



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

49

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 7. Dezember 2023



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da.

Mo. bis Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Sonntag, 10. Dezember
2. Advent



© Foto: Pixabay



Herzliche Einladung zum Adventskaffee

am Sonntag, 10.12.2023
von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Bürgerhaus Kälbertshausen

Auf Ihr Kommen freut sich der
Sportverein Kälbertshausen

**Die Bevölkerung
ist recht
herzlich eingeladen.**

© Foto: marilyna/iStock/Thinkstock

Weihnachtsbaumverkauf am Freitag, 15. Dezember



Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde Hüffenhardt wieder Weihnachtsbäume in frischer, guter Qualität zum Verkauf an.

Am Freitag, 15. Dezember 2023 ab 14.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit können Sie Ihren Baum selbst schlagen (bitte Säge mitbringen).

Die Preise (abhängig von Qualität und Größe) liegen unverändert bei ca. 15 Euro/lfm.

Parkmöglichkeiten bestehen beim Wanderparkplatz „Pfaffenloch“. Nach wenigen Metern erreichen Sie die Anlage. Der Verkauf findet bei jeder Witterung statt.

Die traditionelle Verpflegung wird wieder von der Jugendfeuerwehr Hüffenhardt-Kälbertshausen übernommen.

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
	Walter.Neff@Hueffenhardt.de
Frau Lais	9205-11
	Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
Frau Ernst	9205-12
	Karin.Ernst@Hueffenhardt.de
Frau Jachmann	9205-13
	Lea.Jachmann@Hueffenhardt.de
Frau Harnisch	9205-15
	Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de
Frau Ueltzhöffer	9205-16
	Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de
Naturkindergarten	
Frau Beck	0152/24580447
	Ute.Beck@Hueffenhardt.de
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
	Bauhof@Hueffenhardt.de
Amtsblatt-Redaktion	
	Amtsblatt@Hueffenhardt.de

Verwaltungsstelle

Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Kdt. Heiß, Torsten	3329974
Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko	8299028
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark	0172/2376402
feuerwehr@hueffenhardt.de	

Polizei

Posten Aglasterhausen	110	06262/917708-0
Revier Mosbach		06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Marquardt	0175/2237842
E-Mail: Johannes.Marquardt@Neckar-Odenwald-Kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

	752
	06261/84-0

Landratsamt NOK

Müllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
KWIN Buchen, Abfuhr	06281/906-0

Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht

06261/87-0

Amtsgericht Tauberbischofsheim

Abt. Grundbuch	09341/9498-70
----------------	---------------

Versorgung

Wasserversorgung

Zweckverband	
(während der Öffnungszeiten)	07264/9176-0

(Notfall-Nummer ausschließlich außerhalb der Öffnungszeiten und nur bei Rohrbrüchen)

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle	030/25777777
-----------------------	--------------

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer	06262/915640
-----------	--------------

Tierheim Dallau

06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Fritjof Ziegler	228

Kindergarten

Evang. Haus für Kinder Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313

Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschafts- dienst

	116 117
--	---------

Praxis Dr. Johmann

	1338
--	------

Zahnarztpraxis

Dr. Sipeer	928363
------------	--------

Domus Cura

Pflegezentrum Hüffenhardt	928930
----------------------------------	--------

Nachbarschaftshilfe

Pfarrer Ziegler	228
-----------------	-----

Hü: Bernhard Eckert

	535
--	-----

Kä: Erhard Geörg

	334
--	-----

Tierarztpraxis

Waberschek	928617
------------	--------

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr	(außer an Feiertagen)	
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr		

Weihnachtsreiten

09. Dezember ab 16 Uhr

bei den Reiterfreunden Hüffenhardt

**QUADRILLENREITEN
FREIHEITSDRESSUR
KINDERPROGRAMM
PONYREITEN**

Bewirtung durch die Reiterfreunde Hüffenhardt e.V.

Reiterfreunde Hüffenhardt e.V. | Hohwiesen 1 | 74928 Hüffenhardt

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Hüffenhardt

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Walter Neff,
Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Veranstaltungskalender

Veranstaltungen im Dezember

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Sa., 9.12.	Reiterfreunde	Weihnachtsreiten	Reitplatz Hüffenhardt
So., 10.12.	Sportverein Kälbertshausen	Adventskaffee	Bürgerhaus Kälbertshausen
	Ev. Kirchengemeinde Hü.-Kä.	vorweihnachtliches Konzert	Ev. Kirche Hüffenhardt



Alles auf einen Blick



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800/0022833



mobil max. 69 ct/min.

22833

oder im Internet unter

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
kostenfreie Rufnummer **116 117**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr.	19.00 - 22.00 Uhr
Mi.	13.00 - 22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	8.00 - 22.00 Uhr

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst **116 117**

Augenärztlicher Notfalldienst **116 117**

HNO-ärztlicher Notfalldienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr **112**

Krankentransport **06261/19222**

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit

Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Montag, 11.12. Bioenergietonne, Verpackungstonne

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung **06281 / 906-13** Ihr Beratungsteam





**Rauchmelder
sind Lebensretter**

Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen

- von 7:00 - 19:00 Uhr
- bei Tageslicht

**An Sonn- und Feiertagen
ist der Grüngutplatz geschlossen!**





Fragen zum Thema Entsorgung?
Das KWIN-Team besitzt Sie gerne!
06281 906-0



Ist die KWIN-App heruntergeladen?

KWIN - Kreisabwirtschaf Neckar-Odenwald AöR - Sansenhecken 1 - 74722 Buchen - www.kwin-online.de

Bevölkerungsfortschreibung



November 2023

Monat November 2023	Hüffenhardt	Kälbertshausen	gesamt
Stand Monatsanfang	1.571	492	2.063
Geburten	0	0	0
Sterbefälle	7	1	8
Zuzüge	23	2	25
Wegzüge	6	2	8
Stand Monatsende	1.581	491	2.072

**Freiwillige Feuerwehr
Hüffenhardt**



Abteilung Hüffenhardt

Kameradschaftsabend

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Freitag, 8.12.2023 um 20.00 Uhr zu einem Kameradschaftsabend.

Jugendfeuerwehr

Übung

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Mittwoch, 13.12.2023 um 18.30 Uhr zu einer Übung.



Vom Gemeinderat

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 14.12.2023

Am Donnerstag, 14. Dezember 2023 findet um 19.00 Uhr im Wohn- und Pflegezentrum Hüffenhardt, August-Hermann-Francke-Straße 2 (hinterer Eingang) eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Dazu lade ich Sie freundlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Forstbetriebsplan 2024
 - 2.1 Beratung und Beschlussfassung zum Forstbetriebsplan
 - 2.2. Beratung und Beschlussfassung zu den Holzpreisen
3. Kommunale Wärmeplanung im Konvoi „links des Neckars“ Beratung und Beschlussfassung
4. Anpassung des Konzessionsvertrags Strom
5. Bebauungsplanänderung „Hinterfeld Nordost“ der Gemeinde Obrigheim – frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 BauGB und der Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB

6. Bauantrag zur Umnutzung eines Teilbereichs der Scheune und des Schuppens zu Wohnraum (Einliegerwohnung) auf dem Grundstück Flst.Nr. 850, Gemarkung Hüffenhardt
 7. Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Wintergarten, Teilabbruch Wohnhäuser auf den Grundstücken Flst. Nr. 88 und 89, Gemarkung Hüffenhardt
 8. Bauantrag zur Errichtung einer Sende- und Empfangsstation für Mobilfunk auf dem Grundstück Flst.Nr. 10144, Hinterer Gepfad, Gemarkung Hüffenhardt
 9. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
 10. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
 11. Fragen der Einwohner
- Die Vorlagen zur öffentlichen Sitzung können ab Freitag, 8.12.2023 im Rathaus, Zimmer 5, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.
- Walter Neff, Bürgermeister**



Vom Ortschaftsrat

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats am 12.12.2023

Am **Dienstag, 12. Dezember 2023** findet um **19.00 Uhr im Bürgersaal in Kälbertshausen** eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Forstbetriebsplan 2024
3. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
4. Fragen der Einwohner
gez. Erhard Georg, Ortsvorsteher

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrats vom 14.11.2023

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Süddeutsche Erdgasleitung (SEL) – Abschnitt Mannheim bis Hüffenhardt Vorstellung der Planung
3. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
4. Fragen der Einwohner

Zu Punkt 1

Ein Bürger erkundigt sich nach den Holzpreisen für die kommende Saison. Er möchte wissen, wann diese bekannt gegeben werden und ab wann es möglich ist, Holz zu bestellen.

Ortsvorsteher Georg erläutert, dass es seit einigen Wochen einen neuen Förster gibt und durch diese personelle Veränderung die Holzbestellungen ein wenig in Verzug geraten sind. Der Bürger möchte, dass sich Ortsvorsteher Georg hierüber informiert.

Zu Punkt 2

Ortsvorsteher Georg stellt für den Ortschaftsrat und die Zuhörer das geplante Vorhaben

„Süddeutsche Erdgasleitung (SEL) – Abschnitt Mannheim bis Hüffenhardt“ in eigenen Worten vor, verweist aber auf die kommende Gemeinderatssitzung am 16.11.2023, in welcher die Planung von Experten der Firma Terranets vorgestellt wird.

Ortsvorsteher Georg schildert das Vorhaben wie folgt:

Im Jahr 2021 wurde das Vorhaben zur Verlegung einer süddeutschen Erdgasleitung durch die Gemeinde Hüffenhardt in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung bereits vorgestellt. Am 19.11.2021 fand diesbezüglich eine große Informationsveranstaltung in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt statt, bei welcher die Firma Terranets BW die Planungen vorstellte. Im Januar dieses Jahres wurde mit den Grundstücksbesitzern und Grundstücksbewirtschaftern zusammen mit Terranets das genaue Vorhaben auf den einzelnen Flächen durchgesprochen.

Ortsvorsteher Georg war bei diesen Gesprächen anwesend, um beratend mit dazu beizutragen, dass der Eingriff in landwirtschaftlich genutzte Flächen so gering wie möglich ist und dadurch die Natur so wenig wie möglich beeinträchtigt wird.

Selbstverständlich gab es mit Terranets diverse Termine im Rathaus und im Gelände auf der geplanten Trasse. Bürgermeister Neff, Hauptamtsleiterin Ernst und Ortsvorsteher Georg fungierten hierbei als Vertreter der Gemeinde. Es wurde viel diskutiert und vonseiten der Gemeinde konnten manche Änderungen für einen besseren Streckenverlauf positiv eingebracht werden.

Die geplante Erdgasleitung ist nicht nur für Erdgas, sondern auch für Wasserstoff geeignet, was im Hinblick auf den Klimawandel notwendig ist.

Die Bauphase der Erdgasleitung ist in den Jahren 2025 und 2026 vorgesehen. Die Rekultivierungsarbeiten sind von Herbst 2025 bis Herbst 2027 geplant.

Die Öffentlichkeit wird regelmäßig auf den neusten Stand gebracht.

Anschließend zeigt Ortsvorsteher Geörg einige Kartenausschnitte, welche die Lage der geplanten Erdgasleitung durch Kälbertshausen aufzeigen.

Ortsvorsteher Geörg erläutert, dass er der Firma Terranets einen anderen Verlauf der Erdgasleitung im Bereich vom Wüsthäuser Hof vorgeschlagen hatte. Seine Idee war, die Leitung südwestlich vom Wüsthäuser Hof durch ein Teilstück des Waldes zu verlegen. Ortschaftsratsrat Bödi bemängelt diesen Vorschlag, die Leitung durch den Wald zu legen, da während des Arbeitsprozesses noch rechts und links neben der Leitung einige Meter an Wald abgeholzt werden müssten. Dies sei vermutlich der Grund für die geplante Lage der Erdgasleitung nordöstlich vom Wüsthäuser Hof.

Ortschaftsratsrat Bödi möchte wissen, ob am Herschelberg eine Übergabestation geplant ist. Ortsvorsteher Geörg erläutert, dass vor ca. 15 Jahren bereits eine Verlegung einer Erdgasleitung durch die Gemeinde vorgesehen und damals solch eine Übergabestation geplant war. Falls eine Übergabestation hier möglich wäre zu bauen, fände Ortsvorsteher Geörg es sinnvoll dies auch zu tun.

Ein Bürger legt dar, dass aktuell der Promilleweg zwischen Hüffenhardt und Kälbertshausen mittels Dünnschichtverfahren erneuert wird. Im Hinblick darauf möchte er wissen, ob der Weg nach der Verlegung der Erdgasleitung nochmals erneuert wird. Ortsvorsteher Geörg und Ortschaftsratsrat Bödi erläutern, dass die Leitungsverlegung nicht im Bereich vom Promilleweg stattfinden wird.

Ortschaftsratsrat Bödi verweist auf das neben der geplanten Erdgasleitung liegende Biotop, nahe des Wüsthäuser Hofes. Aus diesem Grund hinterfragt er die Zulässigkeit dieses Bauvorhabens. Ortsvorsteher Geörg erwidert, dass das Biotop von dem Bauvorhaben nicht berührt werden wird.

Auf die Aussage von Ortschaftsratsrat Luckhaupt, dass auch eine Quelle im Arbeitsbereich für das Bauvorhaben liegen wird, entgegnet Ortsvorsteher Geörg, dass diese Quelle außerhalb liegt. Ortschaftsratsrat Bödi möchte sich vergewissern, dass der Aspekt Naturschutz vom Landratsamt als zuständige Baurechtsbehörde berücksichtigt wurde.

Ortsvorsteher Geörg bejaht dies.

Ortschaftsratsrat Luckhaupt erkundigt sich nach der Verantwortlichkeit beim Versiegen der Quelle.

Ortsvorsteher Geörg geht davon aus, dass in solch einem Fall die Firma Terranets selbst verantwortlich ist.

Ortschaftsratsrat Bödi stellt fest, dass bei allen Ortschaftsräten Bedenken bezüglich des Biotops als auch der Lage zum Wüsthäuser Hof bestehen und er möchte, dass diese der Firma Terranets so mitgeteilt werden.

Ortschaftsratsrat Bödi weist darauf hin, dass dies ein ausgewiesenes Biotop sei, dessen Tiere durch dieses Bauvorhaben gefährdet wären.

Ortschaftsratsrat Luckhaupt teilt die Meinung von Ortsvorsteher Geörg, dass die Lage der Erdgasleitung unterhalb des Biotops besser wäre. Seiner Meinung nach sollte sie zwischen dem Waldstück und dem Biotop verlaufen.

Auf die Frage von einem Bürger, warum die Leitung nicht in den Herdweg verlegt wird, antwortet Ortsvorsteher Geörg, dass die Erdgasleitung nicht direkt auf beziehungsweise unter bestehenden Wegen/Straßen verlegt werden, sondern eher an Rändern von Grundstücken.

Ein Bürger möchte wissen, was es für Ausgleichsmöglichkeiten für den Eingriff in die Natur gibt.

Ortsvorsteher Geörg erläutert, dass die Eigentümer und Bewirtschafter der betroffenen Grundstücke einen finanziellen Ausgleich, sowie bei den Grundstücken auch die Eintragung einer Baulast, erhalten. Für genauere Informationen verweist Ortsvorsteher Geörg an die Experten, welche das Bauvorhaben in der nächsten Gemeinderatssitzung vorstellen werden.

Ein Bürger findet es sinnvoll auch eine Überprüfung vor, als auch nach den Bauarbeiten durchzuführen, um eventuelle Straßen- und Wegschäden ausgleichen zu lassen. Dies sollte man vertraglich regeln.

Ortschaftsratsrat Bödi befürwortet den Bau der Erdgasleitung durch Kälbertshausen, aber er ist auch der Meinung, dass durch Kälbertshausen in naher Zukunft Gas, Wasser und Strom durchlaufen werden und dem Ortsteil daraus kein Vorteil entsteht. Die von ihm bereits angesprochene Übergabestation wäre ein solcher Vorteil.

Ortsvorsteher Geörg erachtet eine finanzielle Erleichterung für die Bürger aus diesen Gründen auch als sinnvoll. Er erkundigt sich in der kommenden Gemeinderatssitzung nach einer möglichen Übergabestation.

Ein Bürger erkundigt sich nach der Lebensdauer der Erdgasrohre und nach deren Emissionsausstoß.

Ortsvorsteher Geörg sind diese Informationen nicht bekannt, er erkundigt sich.

Zu Punkt 3

Ortsvorsteher Geörg informiert den Ortschaftsratsrat sowie die Zuhörer über einige bevorstehende Termine.

Am Sonntag, 19.11.2023 findet nach der Kirche um ca. 11.40 Uhr vor dem Kriegerdenkmal die Gedenkveranstaltung der Gemeinde zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung statt. Ortsvorsteher Geörg betont, dass er es schön fände, wenn möglichst viele Ortschaftsratsräte, aber auch Bürger anwesend wären.

Am Sonntag, 10.12.2023 lädt der Sportverein Kälbertshausen um 14.00 Uhr zum Adventskaffee ein.

Am Samstag, 16.12.2023 um 14.00 Uhr findet auf dem Dorfplatz wie gewohnt die vorweihnachtliche Veranstaltung des Gesangsvereins Edelweiß 1905 Kälbertshausen und der Landfrauen Hüffenhardt-Kälbertshausen statt.

Ortschaftsratsrat Luckhaupt greift noch mal das in der letzten Ortschaftsratsratssitzung geführte Gespräch mit Herrn Freygang vom Wasserzweckverband auf. Seiner Meinung nach ist der Wasserzweckverband bei seinem Bauvorhaben eines Hochbehälters zu vielen Kompromissen zur „Verschönerung“ der Gemeinde bereit. Er möchte nun wissen, ob die Gemeinde hierbei schon etwas Konkretes mit dem Wasserzweckverband vereinbart hat.

Ortsvorsteher Geörg legt dar, dass die Gemeinde in regelmäßigem Austausch mit dem Wasserzweckverband steht und konkrete Themen natürlich noch genauer besprochen werden müssen. Ortschaftsratsrat Bödi betont noch mal die Dringlichkeit, an solchen Projekten dranzubleiben, um entsprechende Fristen einhalten zu können.

Ortschaftsratsrat Bödi informiert den Ortschaftsratsrat und die Zuhörer darüber, dass das Wappen von Kälbertshausen, welches am Spielplatz angebracht war, seit neuestem fehlt.

Frau Lea Jachmann erläutert, dass dieser Umstand der Gemeinde bereits bekannt sei. Ortschaftsratsrat Bödi geht von Diebstahl aus und erfragt, ob hierfür bereits eine Anzeige gemacht wurde.

Ortsvorsteher Geörg hält es für sinnvoll, einen Hinweis hierzu ins Amtsblatt zu nehmen, mit der Hoffnung, dass das Wappen wieder zurückgegeben wird.

Ortschaftsratsrat Bödi ist der Ansicht, dass man dieses Wappen wieder ersetzen sollte.

Ortschaftsratsrat Bödi erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Thema Errichtung einer Fahrradstation, über welche der Ortschaftsratsrat in einer seiner Sondersitzungen gesprochen hatte.

Ortsvorsteher Geörg erläutert, dass man sich hierfür an einen Fahrradhändler wenden muss. Ortschaftsratsrat Luckhaupt erinnert an die letzte Ortschaftsratsratssitzung, in welcher das Thema einer Fahrradstation in Kombination mit dem Bauvorhaben des Wasserzweckverbandes angesprochen wurde. Der Wasserzweckverband sei bereit, eine Fahrradstation neben ihrem Hochbehälter zu errichten.

Ortschaftsratsrat Bödi erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Erneuerung der Lehrpfadschilder und den dazugehörigen Flyern vom landwirtschaftlichen Lehrpfad in Kälbertshausen.

Ortsvorsteher Geörg antwortet, dass sich die Gemeinde noch nicht weiter mit diesem Thema beschäftigt hat, wir dieses Thema aber angehen müssen.

Zu Punkt 4

Ein Bürger betont noch mal die einmalige Chance, im Zuge der Leitungsverlegung des Wasserzweckverbandes, einen Fahrradweg zwischen Hüffenhardt und Kälbertshausen zu errichten und verweist auf die Förderungsmöglichkeiten hierfür, die fristgerecht eingehalten werden sollten. Solch ein Vorhaben würde die Gemeinde vorantreiben.

Auf die Aussage von diesem Bürger, dass man hierfür die verantwortlichen Personen einladen sollte, antwortet Ortsvorsteher Geörg, dass Herr Freygang vom Wasserzweckverband bereits in der letzten Ortschaftsratssitzung anwesend war. Außerdem war er der Idee zugeneigt, den Fahrradwegbau mitzuunterstützen. Ortschaftsrat Bödi ist es nicht klar, weshalb die letzte Ortschaftsratssitzung verlegt wurde. Ortsvorsteher Geörg erläutert, dass es erst am 17.10.2023 eine Infoveranstaltung zur „Wiederaufnahme der untertägigen Gewinnung der Bodenschätze Gips und Anhydrit in der Grube Haßmersheim“ stattgefunden hat und er von dieser Veranstaltung am 18.10.2023 in der Ortschaftsratssitzung berichten wollte.

Ein Bürger verweist auf das Protokoll der letzten Ortschaftsratssitzung, in welcher das Thema des Bauvorhabens des Wasserzweckverbands besprochen wurde.

In diesem Zuge betont er die Idee, eine Zuwegung unterhalb des Grundstückes des Bus-Schneiders vor dem Bauvorhaben des Wasserzweckverbands zu asphaltieren, damit dieser bereits für das Bauvorhaben nutzbar wäre.

Ortsvorsteher Geörg befürwortet die Idee der Asphaltierung dieses Weges, allerdings befürchtet er, dass nach Abschluss der Bauarbeiten des Wasserzweckverbands der Weg einige Schäden aufweisen wird.

Ein Bürger fügt hinzu, dass dieser Weg für ein zukünftiges Gewerbegebiet zweckmäßig wäre und die Belastung einiger Lkws und anderer Baufahrzeuge aushalten würde.

Ortsvorsteher Geörg bezweifelt, dass der Wasserzweckverband diesen Weg komplett finanzieren wird, er vermutet aber eine Mitfinanzierung ihrerseits.

Aus dem Protokoll der letzten Sitzung interpretiert der Bürger, dass die Gemeinde für dieses Vorhaben seither nichts unternommen hat.

Ortschaftsrat Luckhaupt bemängelt, dass Bürgermeister Neff die Idee mit dem Fahrradweg nicht mit Herrn Freygang vom Wasserzweckverband besprochen hat.

Ortsvorsteher Geörg erläutert, dass die Gemeinde und der Wasserzweckverband im regelmäßigen Austausch miteinander stehen und schon viele Themen besprochen wurden. Ein Bürger betont, dass es einen Unterschied zwischen der Erneuerung eines Weges und der Neuanlegung eines Weges gibt.

Ortsvorsteher Geörg verweist auf den finanziellen Aspekt bei solchen Vorhaben und legt dar, dass leider nicht alle Projekte, die man gerne verwirklichen möchte, sich aus diesem Grund verwirklichen lassen.

Ein Bürger spricht das Thema mit der Beleuchtung des Dorfplatzes, welches in der letzten Ortschaftsratssitzung aufkam, an. Hierbei wurde nachgefragt, ob es möglich sei, die Beleuchtung vom Dorfplatz bei Feierlichkeiten nicht wie gewohnt um 22.00 Uhr zu dimmen, sondern diese länger leuchten zu lassen. Bürgermeister Neff erläuterte hierzu damals, dass die Beleuchtung des Dorfplatzes vermutlich mit den Straßenlaternen verbunden ist, eine separate Schaltung demnach nicht möglich sei. Außerdem müsse der Veranstalter einer solchen Feierlichkeit selbst für die Beleuchtung sorgen.

Ein Bürger schlägt vor, eine Art Schalter separat für die Beleuchtung des Dorfplatzes einzubauen.

Herr Fabian Bödi bringt die Idee einer Zeitschaltuhr ins Gespräch.

Ortsvorsteher Geörg betont die Lichtverschmutzung, welche die länger andauernde Beleuchtung verursachen würde und er stimmt der Aussage von Bürgermeister Neff zu, dass man für Feierlichkeiten auf dem Dorfplatz zusätzliche Beleuchtungen durch die Veranstalter benötigt.

Ein Bürger bemängelt, dass es aktuell gar keine Möglichkeit für weitere Beleuchtungen gibt. Frau Lea Jachmann erklärt, dass sie bereits mit Ortsbaumeister Hahn über dieses Thema gesprochen und dieser erläutert habe, dass die Beleuchtung des Dorfplatzes mit den umliegenden Straßenlaternen über einen Stromkreis läuft, demnach eine Separierung der Dorfplatzbeleuchtung nicht möglich sei.

Dieser Bürger möchte, dass überprüft wird, ob es eine andere Lösung hierfür gibt.

Ein Bürger erkundigt sich nach den historischen Unterlagen von Kälbertshausen. Er möchte wissen, ob mittlerweile die USB-Sticks mit den Unterlagen aufgetaucht sind.

Ortsvorsteher Geörg berichtet, dass die betroffenen Personen, bei welchen sich die elektronischen Speichermedien in Privatbesitz befunden haben, diese nicht mehr besitzen.

Ein Bürger verweist auf das in der letzten Ortschaftsratssitzung erneut angesprochene Thema der Erstellung einer Nutzungsordnung für das Backhaus. Aus dem Protokoll sei zu entnehmen, dass vonseiten der Beteiligten des Backhauses kein Interesse an der Erstellung einer solchen Nutzungsordnung bestehen würde. Ein Bürger habe auch schon mit Beteiligten des Backhauses über dieses Thema gesprochen und er habe einen anderen Eindruck über deren Meinung zu der Nutzungsordnung erhalten. Ortsvorsteher Geörg erläutert, dass er an einem Backtag mit den Beteiligten darüber gesprochen habe und dies deren Meinung dazu war.

Ein Bürger, ein Beteiligter des Backhauses, äußert, dass man die Notwendigkeit einer solchen Nutzungsordnung nicht unbedingt einsieht, man aber trotzdem offen dafür ist, eine Nutzungsordnung zu erstellen.

Ein Bürger verweist darauf, dass bisher nur die Bildung einer Gruppe, aber nicht über die finale Erstellung einer Nutzungsordnung beschlossen wurde.

Einige Zuhörer finden, dass die Zusammenkunft der Gruppe, welche über eine Nutzungsordnung diskutieren will, bisher nur auf die lange Bank geschoben wurde. Ortsvorsteher Geörg erläutert, dass er an den letzten Backtagen bereits mit den Beteiligten gesprochen hat, man allerdings noch keinen festen Termin vereinbart habe.

Ortschaftsrat Bödi bemängelt die Aussage von Ortsvorsteher Geörg, da man beschlossen hat über eine Nutzungsänderung nicht am Backtag zu sprechen, sondern an einem separaten Termin.

Ortsvorsteher Geörg schlägt vor, in einer nicht öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates zusammen mit den betreffenden Personen zu sprechen.

Ein Bürger schlägt vor, am nächsten Backtag einen Termin auszumachen.

Ein anderer Bürger bringt die Idee ein, bei einer anderen Gemeinde, die ebenfalls ein Backhaus besitzt, nach einer Nutzungsordnung zu fragen, als Vorlage für eine Eigene.

Ein Bürger betont noch mal, dass es hier in erster Linie erst einmal darum geht, sich zusammzusetzen und zu überlegen, ob und wie eine solche Nutzungsordnung aussehen soll. Schließlich gehe es dabei nicht darum, etwas zu verbieten, sondern um gemeinsam Regelungen zu treffen, an denen man sich orientieren kann.

Ein Bürger möchte wissen, ob es bereits eine Wärmeplanung für die Gemeinde gibt. Ortsvorsteher Geörg muss sich über diesen Sachverhalt erst erkundigen.

Ortschaftsrat Bödi erläutert, dass vor einigen Jahren die Idee über die Versorgung mit Nahwärme aufkam, diese allerdings gescheitert sei.

Ein Bürger erkundigt sich, ob die Endabnahme Glasfaser bereits stattgefunden hat. Ortsvorsteher Geörg muss dies erst bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

Ein anderer Bürger ergänzt, dass die Bauarbeiter, welche die Kabel verlegt haben, einige Steine in den Gehwegen schief gelegt oder gar beschädigt haben.

Ortsvorsteher Geörg ist dieser Umstand bekannt, er lobt jedoch trotzdem die überwiegend gute Arbeit der Kabelverlegungsfirma. Ein Bürger erkundigt sich nach der Wärmeplanung in der Bergstraße 2 (Rathausgebäude) im Hinblick auf das kaum isolierte Dach und die darunter liegenden Wohnungen.

Ortsvorsteher Geörg führt aus, dass das Dach nicht isoliert sei, da es sich um ein altes Haus handelt. Allerdings habe man hier vor einigen Jahren dreifach verglaste Fenster eingebaut. Ergänzend berichtet Ortsvorsteher Geörg, dass die obere Wohnung noch renoviert und eventuell geteilt werden sollte. Dies war allerdings der Plan vor der Ukraine-Krise und der damit verbundenen Welle an geflüchteten Ukrainern, die in sämtlichen Gemeinden des Bundesgebietes unterkommen müssen.

Ortschaftsrat Luckhaupt fügt hinzu, dass die Decke von der Wohnung auch nicht isoliert sei und dieses Gebäude deshalb als Wärmeschleuder fungiert.

Ortsvorsteher Geörg teilt die Meinung von Ortschaftsrat Luckhaupt und findet auch, dass man den Dachboden isolieren sollte, um die Wärmeverschwendung zu verringern. Allerdings seien alle Umbau- oder Renovierungsarbeiten aktuell nicht möglich, da man die Wohnung für Geflüchtete bereitstellen muss.

Ein Bürger erfragt in diesem Zuge, was für Arbeiten die Firma Brislinger aktuell in der Bergstraße 2 ausführen.

Ortsvorsteher Geörg führt aus, dass die Wohnung in der Bergstraße 2 durch ihre Vorbesitzer Gebrauchsspuren erlitten hat, welche die Firma Brislinger aktuell beseitigt.

Ein Bürger betont, dass die Gemeinde als Vermieter der Wohnung das Anrecht besitzt, die Wohnung einmal im Jahr zu besichtigen. Außerdem stellt er sich die Frage, ob das Geld für eine Renovierung jetzt notwendig war auszugeben oder ob man sich dieses Geld für eine komplette Renovierung in Zukunft zur Seite hätte legen sollen.

Ein Bürger möchte wissen, ob der Container, welcher aktuell auf dem Dorfplatz steht, vor Weihnachten noch abtransportiert wird. Ortsvorsteher Geörg geht davon aus, wird dies aber noch mal mit der Verwaltung abklären. Eine Bürgerin ergänzt, dass es sich bei dem Container um ein Sicherheitsrisiko handelt, dass man auf alle Fälle absichern sollte.

Ein Bürger fragt nach, wie die Gerätehütte des Jugendtreffs von außen gestaltet werden soll. Ein anderer Bürger antwortet, dass die Hütte von außen im Stil des Backhauses verputzt wird.

Auf die Frage von einer Bürgerin, welche Firma dieses Vorhaben umsetzen wird, weiß Ortsvorsteher Geörg zu aktuellem Zeitpunkt noch keine Antwort.

Ein Bürger erkundigt sich danach, wie die Nutzung der Hütte künftig aussehen soll. Ortsvorsteher Geörg erläutert, dass ein Teil der Hütte der Feuerwehr und der andere Teil dem Jugendtreff zur Verfügung stehen werden.

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Plan für die Weihnachtsbaumbeleuchtung in diesem Jahr. Vergangenes Jahr wurde von seitens der Gemeinde aufgrund der Energiekrise der Weihnachtsbaum vor der evangelischen Kirche in Kälbertshausen nicht beleuchtet. Ein Bürger hatte deshalb die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes über seinen eigenen Strom übernommen. Ortschaftsratsrat Bödi vermutet, dass dieses Jahr wie gewohnt der Weihnachtsbaum von der Gemeinde beleuchtet wird, da dieser Beschluss über die Nichtbeleuchtung lediglich auf letztes Jahr begrenzt war.

Hinweis: Die Namen der Zuschauer dürfen aus Datenschutzgründen nicht ohne Einverständniserklärung veröffentlicht werden.

Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrats finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hüffenhardt unter der Rubrik Rathaus & Service-Ortschaftsrats-Protokolle.

Nussbaum Medien

Betriebsferien und Weihnachtsausgabe

Über den Jahreswechsel hat der Nussbaum Verlag vom 25.12.2023 bis einschließlich 5.1.2024 Betriebsurlaub. In den Kalenderwochen 52/2023 und 1/2024 wird daher keine Ausgabe erscheinen.

Der Weihnachts- und Neujahrsgrußteil wird – wie in den Jahren zuvor – in der letzten Ausgabe des Jahres 2023 (Kalenderwoche 51) veröffentlicht.

Bis 22.12.2023 ist der Verlag zu den regulären Öffnungszeiten, die GS Vertriebs GmbH (Tel. 07033/6924-0) auch zwischen den Jahren (außer samstags), zu erreichen.

Redaktionsschluss für Kalenderwoche 51/2023

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe 2023 (KW 51) um einen Arbeitstag vorverlegt wird.

Der Erscheinungstag bleibt gleich, nur Amtsblätter mit Erscheinungstag Samstag werden um einen Arbeitstag vorverlegt.

KW 2/2024

Die erste Ausgabe erscheint in Kalenderwoche 2/2024 ganz regulär an ihrem Erscheinungstag.

Weihnachtszeit ist Urlaubszeit

Über die Weihnachtsfeiertage sind nicht alle Behörden und öffentlichen Dienststellen im Neckar-Odenwald-Kreis zu den gewohnten Zeiten für die Bevölkerung erreichbar.

Auch das Rathaus ist vom 27.12. bis 29.12.2023 geschlossen. Es ist ein Notdienst eingerichtet, der unter der Mobilfunknummer 0171/4401555 (Bürgermeister Walter Neff) erreichbar ist.

Ab Dienstag, 2.1.2024 sind wir wieder für Sie da.

Wir bitten um Beachtung.

Revierübergreifende Drückjagd

Am **Samstag, 9. Dezember** findet von ca. 7.30 bis 16.00 Uhr eine revierübergreifende Drückjagd in folgenden Bereichen statt:

- L 588, Gemeindeverbindungsstraße Hochhausen – Kälbertshausen
- Bereich L 529 Hüffenhardt – Haßmersheim ab Ortsausgang bis Gemarkungsgrenze und L 590, Hüffenhardt bis Abzweigung Kälbertshausen
- Haßmersheim Richtung Hüffenhardt, Abzweigung Neckarmühlbach bis Ende Wald

Es sind Geschwindigkeitsreduzierungen angeordnet. Die jeweiligen Wälder sind in diesen Bereichen gesperrt. Waldbesucher, Privatwaldbesitzer und Brennholzselbsterwerber werden gebeten, Waldspaziergänge sowie Arbeiten in diesen Wäldern während der genannten Zeit zu unterlassen.

Grundsätzlich muss auch auf angrenzenden Straßen in vermehrtem Maß mit plötzlich sehr schnell die Straße überquerenden Hunden und Wild gerechnet werden. Die Verkehrsteilnehmer und Spaziergänger werden um besondere Vorsicht und Einhaltung der ausgeschilderten verkehrsregelnden Maßnahmen gebeten.

Möbel dringend gesucht

Wir suchen für eine Flüchtlingsunterkunft dringend gut erhaltene Schlafzimmer-, Kinderzimmer- und Wohnzimmermöbel.

Wenn Sie etwas abzugeben haben, melden Sie sich bitte beim Bauhof, Ortsbaumeister Torsten Hahn, Tel. 0174/9913273.

Bürgerhaus Kälbertshausen: Grundreinigung

Von Dienstag, 12.12.2023 bis Donnerstag, 14.12.2023 findet im Bürgerhaus Kälbertshausen die Grundreinigung statt.

Das Bürgerhaus ist an diesen Tagen gesperrt.

Wir bitten um Beachtung.

Anmeldung zur Ferienbetreuung

Grundschule Hüffenhardt Sommerferien 2024

In Kooperation mit der Gemeinde Siegelsbach wollen wir auch in den Sommerferien 2024 eine Ferienbetreuung anbieten.

Teilnehmer dürfen alle Kinder im Grundschulalter, also Schulanfänger und Kinder der Klassen 1 bis 5.

Ihre Kinder werden an den Grundschulen Hüffenhardt bzw. Siegelsbach betreut. Die Aufteilung muss noch abgestimmt werden.

Nähere Informationen sowie den Anmeldebogen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hueffenhardt.de – Aktuelles.

Sie haben Fragen?

Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ernst, Telefon 06268/9205-12, E-Mail: karin.ernst@hueffenhardt.de oder Frau Jachmann, Telefon 06268/9205-13, E-Mail: lea.jachmann@hueffenhardt.de.

Ansprechpartner der Gemeinde Siegelsbach sind Frau Bayer, Telefon 07264/15027, E-Mail: bayer@siegelsbach.de oder Frau Quintana Leiva, Telefon 07264/15025, E-Mail: quintana@siegelsbach.de.

Den ausgefüllten Anmeldebogen geben Sie bitte bis spätestens 15.12.2023 bei der Gemeindeverwaltung ab.

Bauplatzvergabe in Hüffenhardt

Die Gemeinde Hüffenhardt bietet das Grundstück Flst.Nr. 286, Hohstattstraße, 976 m² im Ortsteil Hüffenhardt zum Verkauf an. Das Grundstück liegt im Innenbereich und kann für eine Bebauung herangezogen werden.

Bauplatzpreis: 80 Euro/m² (voll erschlossen)

Hinweise

Die Veräußerung als Bauplatz dient zur Deckung des dringenden Wohnraumbedarfs. Um dies zu gewährleisten, werden im notariellen Kaufvertrag eine Bauverpflichtung (Bezugsfertigkeit innerhalb von 2 Jahren) und ein Weiterveräußerungsverbot innerhalb von 5 Jahren nach Erwerb vereinbart.

Die Vergabe erfolgt nach den Bauplatzvergaberichtlinien der Gemeinde Hüffenhardt, einzusehen unter www.hueffenhardt.de/Rathaus&Service/Sicherheit&Ordnung/Ortsrecht/Bauplatzvergabe Kriterien.



Regional denken - Regional handeln

Den Bewerbungsbogen und Lageplan finden Sie ebenso unter www.hueffenhardt.de – Aktuelles.

Der Bauplatzpreis versteht sich voll erschlossen inklusive Wasser- und Kanalanschluss. Separate Kosten entstehen für Strom, Telekommunikations- und Multimedialeleitungen.

Bewerben kann sich jede natürliche, volljährige Person. Die Angaben auf dem Bewerbungsbogen werden zur Verarbeitung digital gespeichert.

Bewerber haben keinen Rechtsanspruch auf Zuteilung eines Baugrundstücks. Der Gemeinderat wird über die Vergabe der Bauplätze in nicht öffentlicher Sitzung entscheiden.

Zusätzliche Hinweise

Auf den Zuschnitt des Grundstücks wird besonders hingewiesen. Ihre Bewerbung reichen Sie bitte ausschließlich mit dem im Original unterschriebenen Bewerbungsbogen bis spätestens 12.12.2023 (Eingangsstempel der Gemeindeverwaltung) ein:

Gemeinde Hüffenhardt

Reisengasse 1

74928 Hüffenhardt

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Ernst unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: karin.ernst@hueffenhardt.de.

Aus dem Ordnungsamt

Winterdienst

Mit den Wintertagen kommen für alle Bürger wieder eine Reihe von Verpflichtungen im Rahmen des Räum- und Streudienstes. Für die meisten Straßenanlieger ist die Ausführung der damit verbundenen Aufgaben eine Selbstverständlichkeit geworden, dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich. Unter Straßenanlieger im Sinne der gemeindlichen Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (Mieter und Pächter von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben), gemeint. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen in der Verantwortung, auf deren Seite der Gehweg verläuft. Denken Sie bitte daran, dass die Gehwege bzw. dort, wo kein Gehweg vorhanden ist, ein 1,50 Meter breiter Randstreifen am Fahrbahnrand für den Fußgängerverkehr freigehalten und, soweit erforderlich, die vereisten Wege gestreut werden müssen. Bitte entsorgen Sie den Schnee, der sich auf Ihrem eigenen Grundstück und auf dem Gehweg befindet, nicht auf der Straße. Im Interesse unserer Umwelt ist Split, Sand oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Streusalz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Die Gehwege müssen von montags bis freitags bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt sein. Bei Bedarf ist auch wiederholt zu räumen. Diese Verpflichtung endet um 20.00 Uhr. Die Mitarbeiter des Bauhofs werden Ihnen dankbar sein, wenn die Räumung ungehindert erfolgen kann. Wir bitten daher die Autofahrer darauf zu achten, dass in sehr engen Gassen auch ohne zusätzliche Beschilderung schon von Gesetzes wegen Parkverbot besteht. Unsachgemäß parkende Fahrzeuge behindern nicht nur, sie können auch beschädigt werden. Teilweise können die Räumfahrzeuge die zugeparkten Straßenabschnitte nicht durchfahren, was bedeutet, dass diese Bereiche nicht ordnungsgemäß geräumt und gestreut werden können. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass der Winterdienst nicht an allen Orten gleichzeitig zum Einsatz kommen kann. Wir haben Dringlichkeitsstufen, nach denen geräumt wird. Wir bedanken uns für Ihre Einsicht und wünschen Ihnen und uns störungsfreie Wintertage.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

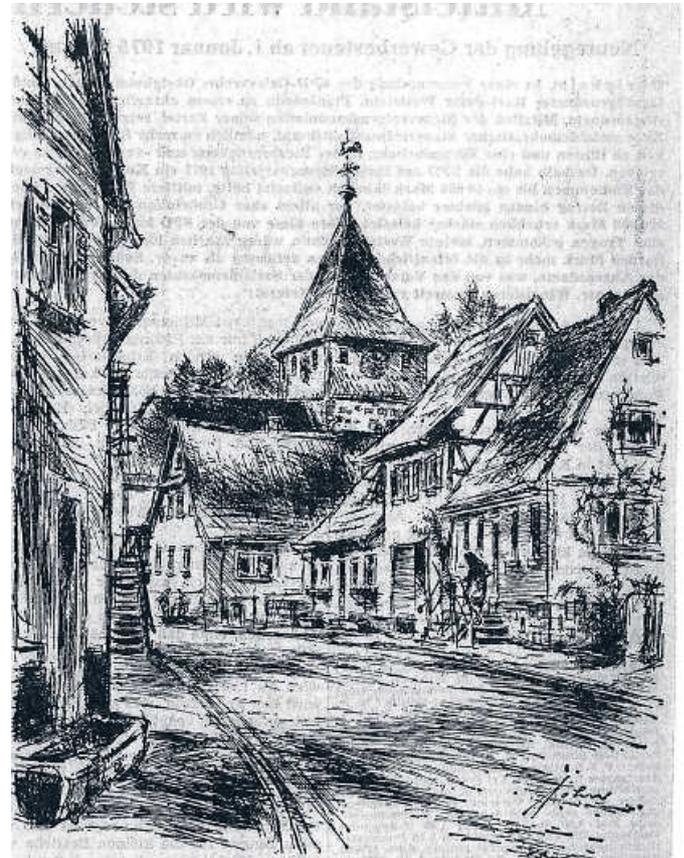
Ein reizvoller Erholungsort

Michelbach – am Rande des kleinen Odenwalds gelegen, dort wo der Neckar mit großer Schleife von Neckarelz über Eberbach strömend sich nach Heidelberg windet, hat sich, wie seinerzeit berichtet, ab 1. Februar dieses Jahres der Nachbargemeinde

Aglasterhausen angeschlossen. Der wuchtige spätgotische Chorturm der Dorfkirche (Bildmitte) bestimmt die Silhouette des malerischen Ortes, der bereits im Jahre 836 in einer Urkunde des Kaisers Ludwig des Deutschen erwähnt wird. Zeitweise war Michelbach im Besitz der Herren von Berlichingen. Aufgrund seiner äußerst reizvollen Lage ist Michelbach nicht nur ein beliebter, sondern auch anerkannter Erholungsort. Hunderte von Feriengästen werden alljährlich registriert.

23. Oktober 1974

Text und Zeichnung: Edgar John
aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



vhs Volkshochschule Mosbach e.V.

Volkshochschule Mosbach Außenstelle Hüffenhardt



Neu Yin-Yang-Yoga

Yang-Yoga ist ein dynamischer, kraftvoller Yogastil. In dynamischen Abläufen wird der Atem mit der Bewegung kombiniert und die einzelnen Haltungen anatomisch gut vorbereitet für einige Atemzüge gehalten.

Yin-Yoga ist ein ruhiger, eher passiver Yogastil, der vorrangig sitzend oder liegend praktiziert wird. Hier geht es vor allem um das Lösen von Spannungen in den Faszien und das Ansprechen von inneren Organen. Polster und Blöcke unterstützen die Position, damit ihr länger in der Asana verweilen könnt. Die Yogahaltungen werden etwa 3 bis 5 Minuten gehalten.

Yin-Yang-Yoga vereint dynamisches Yoga (Yang) mit ruhigem, meditativem Yin-Yoga (Yin). Die beiden Stile ergänzen sich ganz wunderbar und bringen dich wieder in Balance.

Der Kurs ist für alle Level (also auch für Anfänger) geeignet. Yogamatte, Bolster, Blöcke sind für den Kurs erforderlich, ggf. noch warme Socken und eine Decke.

Jennifer Amend, Montag, 8.1.2024, 19.15 – 20.30 Uhr, 12 Termine, 20 UE, Sporthalle Kälbertshausen, Hälde 2, Hüffenhardt, 88,00 Euro, 10 – 15 Teilnehmende, Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0

Kurs 301HUA



Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtag

Wir sind für Sie da

Kurze Wege für unsere Kunden: In unseren Regionalzentren und Außenstellen helfen wir Ihnen bei allen Fragen zu Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente weiter. 120 Versichererberaterinnen und -berater sowie zahlreiche Sprechtag, Vorträge, Seminare und Messeauftritte ergänzen unser Informationsangebot vor Ort.

Unser Serviceangebot

Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie bestmöglich bei Ihren Fragen und Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie können alternativ zu einer persönlichen Beratung vor Ort auch gerne unsere Videoberatung oder unsere Telefonberatung nutzen. Diese Services sind ebenso umfangreich wie eine persönliche Beratung vor Ort in einer unserer Dienststellen.

Service für gehörlose, hör- oder sprachgeschädigte Menschen: Für eine persönliche Beratung vor Ort können Sie einen Gebärdensprachdolmetscher Ihrer Wahl mitbringen oder wir stellen Ihnen eine entsprechende Person zur Verfügung. Teilen Sie uns dies bitte im Rahmen der Terminvereinbarung mit. Wir übernehmen die Kosten in beiden Fällen. Alternativ ist auch unser Servicetelefon mit Gebärdens- oder Schriftsprachdolmetscher für Sie da.

Informationen finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/badenwuerttemberg – Beratung und Kontakt.

Regionalzentrum Heilbronn

Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn

Telefon 07131/6088-0

Mail: regio.hn@drv-bw.de

Beratungstermine können telefonisch oder per E-Mail reserviert werden.

Sprechtag in Mosbach

Deutsche Rentenversicherung – Sprechtag (Rathaus)

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach (Rathaus)

Dienstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
keine Sprechtag am: 26.12.2023

Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich, eine Antragsaufnahme hier nicht möglich.

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Kundenselbstablesung der Wasserzähler für die Jahresendabrechnung 2023

Versendung der Ablesekarten ab 13.11.2023

a) Onlineeingabe über das Internetportal bis spätestens 1.12.2023

Unsere Kunden werden gebeten, ihre Wasserzähler im Zeitraum vom 13.11. bis 1.12.2023 abzulesen und den Zählerstand nach Vorliegen Ihrer Ablesekarte direkt in unser Internetportal unter www.mb-wasser.de einzugeben. Nach Anklicken der Wasseruhr gelangen Sie auf die nächste Seite. Durch die Eingabe Ihrer Kundennummer und des aufgedruckten Passwortes (beides steht auf dem Anschreiben) öffnet sich die Eingabemaske für die Übermittlung des Zählerstandes.

Am 3.12.2023 wird unser Online-Ableseportal geschlossen.

b) QR-Code/Onlineeingabe über das Internetportal bis spätestens 3.12.2023

Auch in diesem Jahr ist auf der Ablesekarte ein QR-Code aufgedruckt. Durch Einscannen des Codes mit dem Smartphone



auf dem Anschreiben gelangen Sie direkt zu Ihren Kunden- und Zählerdaten und können den Zählerstand online melden.

c) Kunden ohne Internetzugang

werden gebeten, die Ablesekarte kostenfrei per Post bis spätestens 1.12.2023 an das von uns beauftragte Unternehmen in Saarbrücken zurückzusenden.

Die von Ihnen übermittelten Zählerstände werden dann bei der Endabrechnung, wie bereits in den vergangenen Jahren, zum 31.12.2023 hochgerechnet.

Sollte uns Ihr Zählerstand bis zum 3.12.2023 nicht vorliegen, muss dieser vom Zweckverband WVG Mühlbach geschätzt werden. Wir bitten Sie daher dringend um Einhaltung dieses Termins.

Bitte beachten Sie, dass eine Abgabe der Zählerstände telefonisch nicht möglich ist.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer **07264/9176-33** während unserer Sprechzeiten zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihr Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Zweckverband geschlossen

Der Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach bleibt aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung am Dienstag, 12.12.2023 geschlossen.

Abfallwirtschaft im

Neckar-Odenwald-Kreis



Entsorgungskalender 2024 kommt

Am Montag, 11. Dezember beginnt die Verteilung des Kalenders der KWiN mit den Entsorgungsterminen für Haushalte für das Jahr 2024. Der Entsorgungskalender für 2024 wird wie immer per Post an sämtliche Haushalte einschließlich Werbeverweigerer im Neckar-Odenwald-Kreis zugestellt. Der Versand der ca. 75.000 Kalender ist vor Weihnachten abgeschlossen.

Wie bereits seit 2017 stellt die Post keinen Entsorgungskalender an Empfänger mehr zu, wenn diese ihre Post ausschließlich per Postfach erhalten. Dies ist durch logistische Änderungen in der Postverteilung begründet.

Die Entsorgungskalender für Privathaushalte können ab dem 11. Dezember online unter

www.kwin-online.de/kalender heruntergeladen werden. Auf Seite 2 des Entsorgungskalenders gibt es hierfür auch einen QR-Code, über diesen sind die Informationen über eine App abrufbar. Die Kalender sind in der App für den Online-Kalender ab dem 11. Dezember freigeschaltet. Möglich ist der Eintrag der Abfuhrtermine in den persönlichen digitalen Termin-Kalender sowie ein Erinnerungsservice für die Abfuhrtermine per E-Mail an den Computer oder das Smartphone.

Weitere QR-Codes wurden im Beileger mit den Bestell-Infos für sperrige Abfälle angelegt. Sie führen zu einem weiteren Online-service-Angebot der KWiN: Seit 2023 ist es möglich, zusätzlich zur vorhandenen Sperrmüll-Abholung auch die Abholung von Altholz, Metall-Schrott, Grünut und Haushalts-Großgeräten online (digital) zu bestellen. Die bisherigen Abrufkarten für Sperrmüll sind bereits im Jahr 2023 entfallen. Die Abholung von Altholz ist inzwischen ebenfalls nur noch auf Bestellung möglich, da die bisherigen Altholz-Straßensammlungen seit dem Jahr 2023 entfallen sind. Für die Online-Bestellung der Abholungen ist die Angabe von Abhol-Adresse und die Objekt-Nr./Kunden-Nr. aus dem Gebührenbescheid im Online-Portal notwendig.

Wie immer enthält der Entsorgungskalender die Entsorgungstermine für das gesamte neue Jahr mit Berücksichtigung aller Feiertagsverschiebungen. Die Terminverschiebungen aufgrund von Feiertagen sind im Kalender mit Ausrufezeichen gekennzeichnet.

Zeitgleich mit der Verteilung der KWiN-Haushaltskalender beginnt auch die Verteilung der gewerblichen Entsorgungskalender der AWN an die Gewerbebetriebe, die eine 60-, 80-, 120- oder 240-Liter-Restmülltonne haben. Ähnlich wie die Haushalts-Kalender der KWiN werden die gewerblichen Kalender in einem DIN-A4-Briefumschlag mit dem Aufdruck „Ihr gewerblicher Entsorgungskalender“ zugestellt, und zwar an die Adresse, an die auch die Rechnungen geschickt werden. Im Briefumschlag befindet sich neben dem Entsorgungskalender ein AWN-Beileger mit den Änderungen, die ab 1.1.2024 gelten.

Die KWiN ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis



Schlossfestspiele Zwingenberg präsentieren im Sommer 2024 „Zorro – Das Musical“ und „Don Giovanni“ – Start des Vorverkaufs

Die Schlossfestspiele Zwingenberg starten ab sofort den Vorverkauf für ihre 41. Spielzeit. Begeistern wollen die Festspiele die Zuschauerinnen und Zuschauer vom 12. Juli bis 4. August 2024 mit dem actionreichen Mantel-und-Degen-Musical „Zorro“ und der Oper „Don Giovanni“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Abgerundet wird die Spielzeit wieder durch einen Abend mit „Musik aus aller Welt“, einem Familienkonzert und einer großen Gala. Der Vorverkauf startet am Freitag, 1. Dezember auf www.schlossfestspiele-zwingenberg.de, wobei man dort online den gewünschten Platz wählen und das Ticket unmittelbar nach dem Kauf selbst ausdrucken kann. Ebenso gibt es Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen in Mosbach (RNZ Mosbach, gst-mosbach@rnz.de und Tourist-Information, tourist.info@mosbach.de), Buchen (Tourist-Information, info@verkehrsamt-buchen.de), Walldürn (Tourist-Information, tourismus@wallduern.de), Eberbach (Rathaus, tourismus@eberbach.de), Bad Rappenau (RappSoDie, gaesteinfo@bad-rappenau.de) und Weinheim (DiesbachMedien, kartenshop@diesbachmedien.de) geben. Nähere Informationen zu den Schlossfestspielen und den Produktionen gibt es ebenso unter www.schlossfestspiele-zwingenberg.de.

Neckar-Odenwald-Kreis startet fair in die Weihnachtszeit

Gerade zur Vorweihnachtszeit ist Schokolade in aller Munde. Doch der Genuss hat mitunter einen bitteren Beigeschmack, denn die Folgen des Klimawandels bedrohen die Kakaopflanze und damit die Existenz von rund fünf Millionen Kakaobauernfamilien. Um auf die Herausforderungen aufmerksam zu machen und Kakaobauern bei der Anpassung an den Klimawandel zu stärken, beteiligt sich der Landkreis an der Kampagne „Sweet Revolution“ von Fairtrade Deutschland und möchte Bürgerinnen und Bürger dafür sensibilisieren, dieses Weihnachten auf Versuche aus fairem Handel zu setzen.

Ob als heiße Schokolade, Schokoladenkuchen oder einfach nur die klassische Schokoladentafel – die Schokolade gehört zu den beliebtesten Süßigkeiten der Deutschen und ist gerade jetzt an Weihnachten für Nikoläuse, Weihnachtsgebäck oder Geschenke hoch im Kurs.

Der Marktanteil von Fairtrade-Kakao auf dem deutschen Markt beträgt dabei bislang rund 16 Prozent. Mehr Menschen vom fairen Handel zu überzeugen, ist das Ziel der Kampagne „Sweet Revolution“, die noch bis zum 24. Dezember läuft.

Schon heute spüren die Menschen im Kakaoanbau die Folgen des Klimawandels und müssen ihre Landwirtschaft auf nachhaltige Methoden umstellen. Mit Fairtrade erhalten die Bäuerinnen und Bauern einen festgelegten Mindestpreis, der sie vor Marktschwankungen schützt und einen finanziellen Aufschlag, die ihnen mehr Planungssicherheit bei den Anpassungen an die Klimafolgen gibt. Zusätzlich erhalten sie in ihren kooperativen Schulungen für nachhaltige Anbaumethoden. Auch ausbeuterische Kinderarbeit sowie Zwangsarbeit sind im fairen Handel verboten.

Der Neckar-Odenwald-Kreis, der seit 2021 Fairtrade-Landkreis ist, engagiert sich in diesem Bereich und leistet mit seiner Genusschokolade NOKolade einen positiven Beitrag zu mehr fairem Handel. Die NOKolade ist eine handgeschöpfte Schokolade aus hochwertigen Zutaten, die ganz nach dem Motto des Fairtrade-Landkreises „Fair und Regional“ sowohl fair als auch regional in Bioqualität gehandelt sind. „Als einzelne Tafel oder gemeinsam mit regionalen Produkten in der ‚Odenwälder Genussstasche‘ eignet sich die NOKolade als ideales Geschenk zu Weihnachten. Mit den Variationen Nugat, Zartbitter und Himbeere-Rose ist für jeden Geschmack etwas dabei“, erklärt Kreisentwicklerin Leonie Teichmann. Seit Einführung der NOKolade wurden bereits über 15.500 Tafeln produziert. Die aktuellen Verkaufsstellen sind unter www.neckar-odenwald-kreis.de/nokolade einsehbar.

Sitzung des Kreistags

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Sitzung des Kreistags am **Montag, 11.12.2023 um 16.00 Uhr** im Schloss Merchingen 74747 Ravenstein-Merchingen, Lindenplatz 4, statt.

Tagesordnung

1. Ankauf von Grundstücken und Gebäuden zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Neckar-Odenwald-Kreises für das Haushaltsjahr 2024
3. Vorbereitung einer Gesellschafterversammlung der Dienstleistungsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises gGmbH (DIGENO)
- Wirtschaftsplan 2024
4. Änderung der Anstaltssatzung der Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR (KWiN)
5. Änderung der Kreislaufwirtschaftssatzung Privathaushalte
6. Bürgerschaftsübernahme für die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN)
7. Bildung des Kreiswahlausschusses zur Kreistagswahl am 9. Juni 2024
8. Nachbesetzung des Jugendhilfeausschusses des Neckar-Odenwald-Kreises
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Fragestunde

Dr. Achim Brötel

Interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren gesucht: Infoabende am 7. und 14. Dezember

Der Neckar-Odenwald-Kreis sucht interessierte Bürgerinnen und Bürger aus unterschiedlichen Herkunftsländern, die interkulturelle Elternmentorinnen oder Elternmentor werden möchten. Hierzu finden am Donnerstag, 7. Dezember um 18.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Mosbach in der Alten Bergsteige 4 (Eingang Carl-Theodor-Straße) sowie am Donnerstag, 14. Dezember um 18.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Buchen in der Hollergasse 14 Infoabende statt.

Interkulturelle Elternmentoren setzen sich für eine gute Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen und Eltern mit Zuwanderungsgeschichte ein. Sie begleiten zum Beispiel zu Elterngesprächen, beraten neu zugezogene Familien in Bildungsfragen oder unterstützen bei Infoveranstaltungen für Eltern.

Die Elternstiftung Baden-Württemberg bietet eine Schulung für zukünftige Elternmentoren an sechs Terminen vom 17. Februar bis 16. März 2024 im Neckar-Odenwald-Kreis an. Mit Abschluss der Schulung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Elternstiftung und ein Empfehlungsschreiben vom Staatlichen Schulamt, mit dem sie dann aktiv und Teil des Netzwerks „Interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren im Neckar-Odenwald-Kreis“ werden können. Die qualifizierten Elternmentoren werden vom Landratsamt in ihrem Einsatz unterstützt und begleitet.

Die Anmeldung sowie weitere Informationen gibt es bei den Integrationsbeauftragten des Neckar-Odenwald-Kreises, Telefon: 06261/84-1429 und -2283 oder per E-Mail: elternmentoren@neckar-odenwald-kreis.de

Das Programm findet in Kooperation mit der Stadt Mosbach und der Elternstiftung Baden-Württemberg statt und wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg.

Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg – Anstalt des öffentlichen Rechts

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **1.1.2024**. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt.

Sollten Sie bis zum 1.1.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind

- Pferde
- Schweine
- Schafe
- Hühner
- Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisent und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**. Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.1.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Tel. 0711/9673-666, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, www.tsk-bw.de

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Grundwasser im November

Landregen setzt Neubildung des Grundwassers in Gang

„Wenn es tagelang regnet, dann sprechen wir von Landregen. Über dieses Ereignis konnten wir uns in diesem November freuen“, so Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und ergänzt: „Für viele ist tagelanger Regen kein Grund zur Freude, für unser Grundwasser schon. Erst wenn der Boden gut durchtränkt ist, kann die Neubildung des Grundwassers einsetzen. Die Grundlage hat der häufige Regen schon ab Mitte Oktober gelegt. Nun entscheiden die Niederschläge in den kommenden Wintermonaten darüber, wie gut gerüstet unser Grundwasser in den nächsten Sommer geht.“

Lysimeter in der Rheinebene zeigt: Ende November kommt Sickerwasser an

Die LUBW beobachtet mithilfe eines wägbaren Lysimeters in Stutensee-Büchig, wie sich die Bodenfeuchte im Untergrund der nördlichen Rheinebene entwickelt. Seit Donnerstag, 23. November, tropft es in dieser Messvorrichtung wieder. „Das bedeutet, dass der Boden ausreichend mit Wasser durchtränkt ist und die Grundwasserneubildung beginnt. Voraussetzung für eine gute Neubildung des Grundwassers ist, dass wir ausreichend Regen oder Schneefälle in diesem Winter haben. Ideal wäre auch eine dicke Schneedecke, die langsam abtaut. So hat das Wasser ausreichend Zeit, in den Boden einzusickern. Kurzzeitige Starkregenereignisse helfen leider wenig, da dabei der Niederschlag größtenteils oberirdisch abfließt“, erläutert Michel Wingerling, zuständiger Mitarbeiter der LUBW für die Überwachung des Lysimeters in Büchig und zahlreicher weiteren Grundwasserstellen und Quellen in Baden-Württemberg.

Mit dem Lysimeter in Büchig dokumentiert die LUBW die Bodenfeuchte in einer Tiefe von 2,50 Metern. In Berechnungen mit Wassermodellen wird der Versickerungsprozess für eine Bodentiefe von einem Meter ermittelt. Der Vergleich der aus den Modellen berechneten Karten von Anfang und Ende November macht die Zunahme der relativen Bodenfeuchte deutlich.

Zu Beginn des Winters: Grundwasservorräte auf überdurchschnittlichem Niveau

Nach steilen Anstiegen im November 2023 bewegen sich die Grundwasserstände und Quellschüttungen in Baden-Württemberg zum Monatsende auf überdurchschnittlichem, bei jeder vierten Messstelle sogar auf hohem Niveau. In diesem November fiel mehr als doppelt so viel Niederschlag wie in der Referenzperiode 1961 – 1990. Die Bodenfeuchte hat sich dadurch

sehr schnell erholt, am Lysimeter Büchig mehr als in jedem anderen Monat seit 30 Jahren.

Die Grundwasserverhältnisse sind im Monatsmittel an rund 80 % der Messstellen deutlich angestiegen, besonders markant in der zweiten Monathälfte. Neben den schnell reagierenden Quellschüttungen und gewässernahen Messstellen war Ende November eine Entspannung der Grundwasserverhältnisse in allen Landesteilen zu beobachten.

Dargebot an Grundwasser geht seit rund 20 Jahren zurück Bis Anfang dieses Jahrtausends war die Situation des Grundwassers noch ausgewogen. Nasse und trockene Perioden haben sich abgewechselt. Seit dem Jahr 2003 haben sich Trockenjahre gehäuft und die Grundwasserstände sind vielerorts in Baden-Württemberg nach und nach gesunken. Lediglich einzelne Jahre wie beispielsweise 2021 verzeichneten seitdem eine durchschnittliche Neubildungsmenge von landesweit etwa 190 Millimetern. Eine sichtbare Auswirkung ist, dass in den letzten Jahren zunehmend in den Sommermonaten einzelne Quellen versiegen – vor allem in Höhenlagen des Schwarzwalds.

„Auf der Basis von Berechnungen der Kooperation ‚Klimaveränderung und Konsequenzen für die Wasserwirtschaft‘, KLIWA, müssen wir uns darauf einstellen, dass in manchen Teilen des Landes die Quellschüttungen infolge des Klimawandels weiter zurückgehen und etwa 20 Prozent weniger Grundwasser in Baden-Württemberg neu gebildet wird“, so Maurer.

„Umso mehr freuen wir uns über einen November 2023, der seit Beginn der Wetteraufzeichnungen den drittmeisten Niederschlag gebracht hat. Nur in den Jahren 1882 und 1944 wurden mehr Niederschläge gemessen. Wer diesen November als sehr grau empfunden hat, hat dies richtig eingeordnet, denn in Bezug auf die Sonnenscheindauer ist der November 2023 der drittdüsterste November seit Beginn der Aufzeichnung im Jahr 1951. Gleichzeitig entwickelte sich der Herbst 2023 mit durchschnittlich 11,6 Grad Celsius zum wärmsten Herbst seit Aufzeichnungsbeginn.“

Nikolausmarkt in Haßmersheim

NIKOLAUS MARKT Haßmersheim

08.–09.12.23

FREITAG	SAMSTAG
17.00 Uhr - Eröffnung der Stände	14.00 Uhr - Ständeröffnung
18.00 Uhr - Ansprache Bürgermeister	14.15 Uhr - Basteln Pfadfinder
18.30 Uhr - Musikalische Einlage Posaunenchor	14.30–16.00 Uhr - Ponyreiten
20.00 Uhr - Live Band „range cattle“	14.45–15.45 Uhr - Besuch Nikolaus
	16.00 Uhr Singen der Kindergärten
	18.00 Uhr - Weihnachtliche Musik



Kleintierzuchtverein Hochhausen • Förderverein Villa Kunterbunt • Pfadfinder Haßmersheim
 Sportfreunde Haßmersheim • Aerobic Gruppe • Neupapstliche Kirche • Jugendfeuerwehr
 Nikolaus-Schiffverein • Bauhardt Socken • HCC Haßmersheim • Natur der Pferde e.V. • THW



Regional denken - Regional handeln



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler
 Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377
 E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de
 Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de
 Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden

Mittwoch und Donnerstag, 10.00 – 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenspruch

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht“
 (Lukas 21,28b)

Kollekte: Brot für die Welt

Hüffenhardt

Donnerstag, 7.12.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Sonntag, 10.12. – 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Roger Bandy (Gemeindehaus)
 10.45 Uhr Krippenspielprobe im Gemeindehaus
 18.00 Uhr Musik zu Advent und Weihnachten (Kirche)

Dienstag, 12.12.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ziegler (WPZ)

Mittwoch, 13.12.

10.30 Uhr Krabbelgruppe (Gemeindehaus)
 15.45 Uhr Konfi-Kurs (Gemeindehaus)
 19.30 Uhr Kirchenchor-Probe

Donnerstag, 14.12.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Kälbertshausen

Sonntag, 10.12. – 2. Advent

10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer
 Winterkirche im Gemeindehaus

Hausabendmahl

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie oder ein Nachbar das Hausabendmahl wünschen.

Telefonseelsorge

Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 116123

Ein Lied klingt durch die Welt

Advents- und Weihnachtsmusik

Flötenkreis (Leitung: S. Preissler), Posaunenchor (Leitung: A. Parzer) und Kirchenchor (Leitung: M. Schreiner) laden ein zu adventlicher und weihnachtlicher Musik in der evangelischen Kirche in Hüffenhardt. Auf dem Programm stehen klassische und moderne Melodien. Ein paar Lieder zum Mitsingen sind auch dabei. Aufgelockert werden die Beiträge durch kurze besinnliche Texte von Pfr. Ziegler. Herzliche Einladung

Vorschau Weihnachten

Unser nächstes besonderes Angebot werden Adventslieder auf dem Dorfplatz Kälbertshausen am 17. Dezember, 18.00 Uhr sein.

An Heiligabend gibt es wieder folgende Gottesdienste:

17.00 Uhr Krippenspiel Hüffenhardt
 18.00 Uhr Krippenspiel Kälbertshausen
 22.00 Uhr Christmette, mit Musik bereichert

Am 1. Weihnachtstag sind die Gottesdienste um

9.30 Uhr Hüffenhardt
 10.45 Uhr Kälbertshausen
 jeweils feierlich mit Abendmahl

Am zweiten Weihnachtstag verweisen wir auf Gottesdienste in der Nachbarschaft.

Ökumenische Nachrichten

Seniorentreff

Der Seniorentreff findet wieder am **14. Dezember um 14.30 Uhr im Gemeindehaus** statt - mit Weihnachtsliedern. Ein herzliches Willkommen an alle.

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpfern



Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartd

Pfarradministrator: Lukas Biermayer

Pfarrbüro: Bad Rappenau, Salinenstraße 13

Tel. 07264/ 4332, Fax: 07264/2449

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten

Mo., 10.00 – 12.00 Uhr, Mi., 8.00 – 10.00 Uhr
 Do., 16.00 – 18.00 Uhr, Di. und Fr. geschlossen

Donnerstag, 7.12. – hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer

Bad Rappenau 6.30 Uhr Gemeindezentrum – großer Saal:
 Morgenandacht im Advent

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier im Kerzenschein

Freitag, 8.12. – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Bad Rappenau 15.00 Uhr Stunde der göttlichen Barmherzigkeit

18.30 Uhr Eucharistiefeier im Kerzenschein

Samstag, 9.12.

Bad Rappenau 18.30 Uhr Ökum. Taizé-Andacht, mitgestaltet von den Cordials

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz
 Hüffenhardt 17.45 Uhr Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse, musikalisch gestaltet vom Scouts-Chor aus Neckarsulm

Untergimpfern 17.45 Uhr Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 10.12. – 2. Adventssonntag

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 17.00 Uhr Bußgottesdienst im Advent

Heinsheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Siegelsbach 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr Adventsandacht

Kirchartd 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 10.30 Uhr Tauffeier des Kindes Colleen Marek

Gemeindehaus: ökum. Adventsnachmittag der Senioren
 14.30 Uhr

Grombach 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Hüffenhardt 18.00 Uhr Adventsandacht
Montag, 11.12. – hl. Damasus I., Papst
 Hüffenhardt 18.00 Uhr Rosenkranz
 in den Häusern 19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet

Dienstag, 12.12.

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
 Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz
 Grombach 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier im Kerzenschein

Mittwoch, 13.12. – hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin; hl. Odilia, Äbtissin

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
 Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier im Kerzenschein

Donnerstag, 14.12. – hl. Johannes vom Kreuz, Kirchenlehrer

Bad Rappenau 6.30 Uhr Gemeindezentrum – großer Saal:
 Morgenandacht im Advent
 16.00 Uhr Salinenpark Monopteros:
 Parkweihnacht
 Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
 Obergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier im Kerzenschein

Morgenandachten im Advent „Frieden“

Am Donnerstag, 7.12., 14.12. und 21.12. findet jeweils eine Morgenandacht im katholischen Gemeindezentrum in Bad Rappenau mit anschließend gemeinsamen Frühstück statt.

Herzliche Einladung hierzu.

Ökumenische Taizé-Andacht

Die nächste ökumenische Taizé-Andacht findet am 9. Dezember um 18.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Bad Rappenau statt. Sie wird musikalisch durch den Chor Cordials mitgestaltet.

Oaseabend

Herzliche Einladung zum Oaseabend am 15. Dezember in der Herz-Jesu-Kirche in Bad Rappenau. Der Oaseabend beginnt um 19.00 Uhr im Anschluss an die Eucharistiefeier.

Haus- und Krankenkommunion zur Adventszeit

Menschen, die krankheits- oder altersbedingt nicht mehr oder nur schwer die Wohnung verlassen können, haben die Möglichkeit, durch die Hauskommunion mit der Gemeinde verbunden zu bleiben. Die heilige Eucharistie wird nach Hause gebracht und dort im Rahmen eines kleinen Wortgottesdienstes gespendet. Auf Wunsch wird Ihnen auch die Krankensalbung gespendet. Wenn Sie die hl. Kommunion oder einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bis zum 12.12.2023 im Pfarrbüro Bad Rappenau unter der Tel. 07264//4332.

Sie werden dann – nach telefonischer Rücksprache – in der Woche vor Weihnachten besucht.

Heizen in den Kirchen

Auch in den Wintermonaten finden unsere Gottesdienste in den Kirchen statt. Wie in den Vorjahren werden wir beim Heizen auf den Verbrauch der Energie achten und die Kirchenräume mäßig heizen. Bitte bedenken Sie dies beim Gottesdienstbesuch und ziehen Sie sich entsprechend warm an.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ökumenisches Hausgebet im Advent 2023

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 11. Dezember 2023 um 19.30 Uhr wieder zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg.

Texthefte liegen in den Kirchen aus und sind online abrufbar unter www.ack-bw.de/veranstaltungen/oekumenisches-hausgebet-im-advent/

Weggang Kaplan Ockocha

Am 15.3.2024 wird Kaplan Jude Okocha eine neue Stelle in Löfingen im Schwarzwald antreten. Er war als Kaplan vier Jahre seit 2019 in unserer Seelsorgeeinheit. Als Kaplan war dies ursprünglich für drei Jahre geplant, weshalb sein Weggang sich auch schon allmählich abgezeichnet hat. Dennoch ist es schade, dass seine Zeit hier schon dem Ende zugeht. Es wird einen Nachfolger für ihn geben, der zu gegebener Zeit der Gemeinde vorgestellt wird. Wir danken Herrn Kaplan Ockocha für sein seelsorgliches und priesterliches Wirken in unseren Gemeinden und wünschen ihm Gottes Segen für seinen weiteren Weg!

Kur- und Klinikseelsorge**Parkweihnacht am 14. Dezember**

Herzliche Einladung zur musikalischen und besinnlichen Einstimmung auf Weihnachtsen mit dem Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde und den Kindern der Kindertagesstätte St. Raphael. Anschließend gemütlicher Ausklang. Beginn ist um 16.00 Uhr Salinenpark, beim Monopteros, oben an der Salinenstraße.

Filmabend der Kurseelsorge

Wie kommen Frauen an das Wahlrecht, über dessen Einführung nur Männer abstimmen dürfen? Begleiten wir eine Frau auf diesem Weg, die es schafft, auch andere zu motivieren und mitzugehen. Herzliche Einladung zum Filmabend am Mittwoch, 13. Dezember von 19.00 bis 21.00 Uhr im Kurhaus, Fritz-Hagner-Promenade, in Bad Rappenau.

Einlass: 18.45 Uhr, der Eintritt ist frei.

Gerne nehmen wir uns Zeit für ein Gespräch mit Ihnen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Monika Haas und Jürgen Steinbach

Sie finden die Angebote der Kurseelsorge auch unter

www.seelenbad-rappenau.de

Jehovas Zeugen**Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen**

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136/9627985

Mittwoch und Donnerstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ u.a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Hiob“ (Kapitel 22 bis 24) einschließlich Kurzvortrag „Kann ein Mann für Gott von Nutzen sein?“.

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
 Vortrag „In welchem Ruf stehe ich bei Gott?“ und Wachturm-Bibelstudium

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
 Vortrag „Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen“ und Wachturm-Bibelstudium

**Bürgerinitiative****„Pro Lebensraum Großer Wald“ e.V.****Einladung zum BI-Stammtisch**

Wir laden alle Mitglieder zu unserem BI-Stammtisch am **Donnerstag, 7.12.2023 um 19.30 Uhr** nach Hüffenhardt in die Pizzeria **Bella Marmaris** ein.

Im nächsten Jahr wollen wir, wie bereits angekündigt, zum Schutz unserer beheimateten Fledermäuse zahlreiche Fledermauskästen aufhängen.

Zur Vorbereitung und weiteren Information wird der Artenschutzfachberater für Biber, Fledermäuse, Wespen und Hornissen im Neckar-Odenwald-Kreis, **Herr Martin Kuhnt**, einen **Vortrag zum Fledermausschutz** halten.

Bei Interesse zum Thema sind auch nicht Vereinsangehörige herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über euer zahlreiches Kommen und eine unverbindliche Rückmeldung (BI-PLGW@gmx.de) zur Platzplanung. Armin Hagendorn, 1. Vorsitzender

Alles auf einen Blick

**Gesangverein Edelweiß
Kälbertshausen**



DER GESANGVEREIN EDELWEIß 1905 LÄDT EIN ZUR:
**6. KÄLBERTSHÄUSER
DORFWEIHNACHT**
AUF DEM DORFPLATZ KÄLBERTSHAUSEN
SAMSTAG, 16.12.2023
AB 14 UHR

- KAFFEE & KUCHEN
- GLÜHWEIN, PUNSCH, GETRÄNKE
- WAFFELN, BRATWURST, POMMES
- FRISCH GEBACKENE SEELN
AUS DEM HOLZBACKOFEN

KLEINER WEIHNACHTSMARKT,
16:30 UHR SINGEN
UNTERM WEIHNACHTSBAUM &
UM 18 UHR KOMMT DER NIKOLAUS

Foto: Marc Scherling

Liebe Einwohner/innen und Gäste aus nah und fern, auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit Ihnen zusammen **am Samstag, 16.12.2023** unsere besinnliche Dorfweihnacht feiern. Die idyllische Kulisse unseres Dorfplatzes mit seinem Backhaus bietet uns hierzu die besten Voraussetzungen. Wir beginnen ab 14.00 Uhr und bieten Ihnen leckere **Kuchen, Torten und Kaffee** im warmen Bürgersaal. Wer möchte, darf aber auch direkt mit Glühwein/Punsch, Waffeln, Brat- und Currywürsten starten. Daneben bieten wir auch unsere über die Dorfgrenzen hinaus beliebten handgemachten „**Kälbertshäuser Seelen**“ frisch und warm direkt vom Holzfeuer aus dem Backhaus an. Auch wer früher neben einem großen Mosbacher Schuhhaus als Kind „**Frites**“ bekam, darf sich durch uns wieder kulinarisch an Kindheitstage erinnern. Die Dorfweihnacht bereichern erneut viele örtliche Standbetreiber mit ihren Produkten. Zum Einbruch der Dunkelheit gegen 16.30 Uhr **singen wir unter dem Weihnachtsbaum** zur Einstimmung Weihnachtslieder für Sie. Auch hat sich wieder der **Nikolaus** für unsere Kleinen gegen 18.00 Uhr angekündigt. Kommen Sie nach Kälbertshausen und feiern Sie gemeinsam mit uns in der Dorfmitte. Wir freuen uns auf Sie – bis dahin viele Grüße
Manuel Bödi, 1. Vorsitzender



KKS Hüffenhardt e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024
Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2024 am Freitag, **19.1.2024** um **20.00 Uhr** im Schützenhaus ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung OSM
2. Totenehrung
3. Bericht des OSM
4. Bericht des Schriftführers
5. Berichte
 - a) Bogenreferentin
 - b) Damenleiterin
 - c) Sportleiter
 - d) Jugendleiter
 - e) Referent Sommerbiathlon
 - f) Pressewart
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache
9. Grußwort des Bürgermeisters oder Vertreters
10. Entlastung des Kassiers
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen
13. Information Sachstand Schießanlagen
14. Information Sachstand Satzung und Ordnungen
15. Ernennung Ehrenmitglieder
16. Anträge
17. Verschiedenes

Anträge zur JHV sind bis spätestens 12.1.2024 an die Vereinsanschrift zu senden oder dort schriftlich abzugeben.

Hinweis an alle aktiven Schützen

Die Jahrespauschale für das Schießgeld wird bei der JHV vom Kassier eingezogen.

Zu 4. Protokolle der letzten JHV liegen aus.

Zu 12. der Tagesordnung

Satzungsgemäß stehen folgende Funktionen zur Wahl an: 2. Vorsitzender, Kassier, Damenleiterin, Abt. Bogen, 2 Schießleiter, Jugendleiter, Organisator und 1 Kassenprüfer.

Der KKS Hüffenhardt wünscht allen Mitgliedern und seinen Angehörigen frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Schriftführer

Landeskönigsball in St. Leon-Rot am 18.11.2023

Der Landeskönigsball ist das Ereignis des Badischen Sportschützenverbandes, an dem die Schützen für ihre sportlichen Leistungen im vergangenen Jahr geehrt werden und die Schützenkönige und Schützenköniginnen des Landesverbandes gekürt werden.

Hierfür bekommen die zu ehrenden Schützen eine Einladung für dieses Event, ohne zu wissen, welche Position sie in der königlichen Familie einnehmen werden. Wie im letzten Jahr waren es Julia Kratz und Melanie Nietschke, die eine solche Einladung erhielten und sich mit einem Gefolge von weiteren 7 Personen auf den Weg zum „Harres“ machten.

Nach der Begrüßung der Anwesenden, Gesangseinlagen und Grußworten von anwesenden Funktionären wurden die angehenden Majestäten auf die Bühne gerufen. Julia Kratz wurde, wie letztes Jahr auch, 1. Prinzessin in der Jugendklasse und Melanie Nietschke 1. Hofdame in der Damenklasse.

Außerdem wurde Jochen Berkefeld vom KKS Stein a.K. Schützenkönig in der Herrenklasse.

Ein super Ergebnis des KKS Hüffenhardt und des Sportschützenkreises 3 Mosbach, dessen Vorsitzender unser Mitglied Wolfgang Müller ist.

Melanie Nietschke wurde außerdem für ihre Erfolge bei der DM in der Disziplin Armbrust und Feldarmbrust geehrt.





Fotos: KG

3. LG-Wettkampf Landesliga Ost

Es war ein trüber Tag, der Samstag, als wir uns auf den Weg zum SV Elsenz machten.

Draußen war es trüb, drinnen auf dem Schießstand war es im Vergleich zu unserem Stand so dunkel, dass alle unserer 5 Schützen Probleme beim Vermitteln der einzelnen Zielkomponenten hatten.

Lediglich Christian Geml, der von den 5 Schützen der erfahrene ist, konnte ein für ihn akzeptables Ergebnis erzielen. Unsere Küken schlugen sich zwar nicht schlecht, waren aber nicht wirklich mit ihren Ergebnissen zufrieden.

Die Ergebnisse: Isabel Kratz 374 Ringe (Gegner 386), Karoline Ries 362 Ringe (373), Carolin Gabel 373 Ringe (378), Christian Geml 380 Ringe (379) und Julia Kratz 359 Ringe (374)

4. Wettkampf der Luftgewehrschützen

Den 4. Wettkampf konnten unsere Schützen mit 3:2-Punkten wieder für sich entscheiden.

Obwohl unsere Jüngste, Isabel Kratz, wieder ein super Ergebnis vorlegte, verlor sie ihren Punkt mit nur 3 Ringen Unterschied.

Auf Position 2 erzielte Christian Geml mit 387 Ringen sein bisher bestes Ergebnis und gewann souverän seinen Punkt.

Einen Punkt hätte auch Carolin Gabel auf Position 3 holen können, wäre ihr nicht in der letzten Serie eine 7 rausgerutscht, was ihr Gegner sofort ausnutzte.

Karoline Ries auf Position 4 ließ ihrem Gegner von Beginn an keine Chance und sicherte sich auch kompromisslos ihren Einzelpunkt.

Spannend machte es Thomas Pusch auf Position 5: Nach der ersten Serie war er ringgleich mit seiner Gegnerin, in der 2. Serie war er einen Ring schlechter. Danach aber versagten die Nerven der gegnerischen Schützin und Thomas konnte davonziehen und den 3. Punkt für unsere Mannschaft holen.

Die Einzelergebnisse: Isabel Kratz 382 Ringe (385), Christian Geml 387 Ringe (375), Carolin Gabel 374 Ringe (376), Karoline Ries 385 Ringe (376) und Thomas Pusch 372 Ringe (364).

Sportverein Kälbertshausen

Adventskaffee

Zu unserem Adventskaffee am Sonntag, 10.12.2023, 2. Advent, von 14.00 – 17.00 Uhr im Bürgerhaus Kälbertshausen laden wir recht herzlich ein.

Es freut sich auf Ihr Kommen der Sportverein Kälbertshausen e.V.
Martin Erlewein, 1. Vorstand



VdK Ortsverband

Hüffenhardt-Kälbertshausen



Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Esslingen am 13.12.2023

Liebe VdK-Mitglieder mit Familien und Freunde, wir laden Sie ein, mit uns am **Mittwoch, 13.12.2023** auf den Weihnachtsmarkt nach Esslingen zu fahren. Die Abfahrt in Kälbertshausen wird um 13.30 Uhr sein, in Hüffenhardt dann um 13.35 Uhr und in Haßmersheim um 13.45 Uhr, die Rückfahrt ist dann gegen 19.00 Uhr geplant.

Der Fahrpreis beträgt € 26,00 pro Person.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir alle wieder einen schönen Tag zusammen verbringen könnten.

Bitte melden Sie sich telefonisch an bei Herrn Hermann Pesch unter Tel. 06268/1379.

Die Vorstandschaft



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Abzeichentag

Am kommenden Samstag, 9. Dezember 2023 findet der Abzeichentag der DLRG-OG Gundelsheim im Hallenbad Haßmersheim statt.

Dieser richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, die ihr nächstes Abzeichen abnehmen lassen möchten.

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme eine Voranmeldung über unsere Homepage erforderlich ist.

Hallenbad Haßmersheim als „Ausbildungsfreundliches Bad“ ausgezeichnet

Wir als DLRG OG Gundelsheim haben das Haßmersheimer Hallenbad vor einigen Monaten für die Auszeichnung „Ausbildungsfreundliches Bad“ nominiert.

Die Auszeichnung „Ausbildungsfreundliches Bad“ wurde von dem DLRG-Landesverband Württemberg e.V. sowie der Stiftung Wasserrettungsdienst neu ins Leben gerufen, um Schwimmbäder zu ehren, die dafür Sorge tragen, dass Schwimmausbildung auch weiterhin ermöglicht werden kann.

Die Auszeichnung wurde in die drei Kategorien – Anfängerschwimmen, Rettungsschwimmen/-sport und Aquafitness – gegliedert, für die wir das Haßmersheimer Hallenbad in der Kategorie „Anfängerschwimmen“ vorgeschlagen haben.

Nun haben wir die erfreuliche Nachricht erhalten, dass das Hallenbad Haßmersheim die Auszeichnung erhält und wir als DLRG-OG Gundelsheim möchten diese Auszeichnung gerne in einem kleinen, feierlichen Rahmen an die Gemeinde überreichen. Diese Übergabe wird am kommenden Samstag, 9. Dezember 2023 um 15.30 Uhr im Hallenbad Haßmersheim stattfinden. Gerne möchten wir auch Sie herzlich hierzu einladen, um diese Auszeichnung gemeinsam mit uns zu feiern.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.



Skiclub Obrigheim

Start in die Wintersaison

Am 15. bis 17.12.2023 startet der Ski-Club Obrigheim mit der „Eröffnungsfahrt“ zum Hochzeiger/Pitztal in die Wintersaison. Abfahrt ist um 16.30 Uhr am Messplatz in Neckarelz.

Am 23.12.2023 führt unser „XMAS-Warm-up“, je nach Schneelage, in ein Skigebiet im Allgäu oder Kleinwalsertal. Abfahrt ist um 4.30 Uhr am Messplatz in Neckarelz.

Termine im Januar

12. – 14.: Hüttenwochenende im Montafon mit eigener Anreise
20.: Tagesfahrt ins Allgäu oder Kleinwalsertal. Abfahrt um 4.30 Uhr am Messplatz in Neckarelz.

26. – 28.: Ausfahrt ins Zugspitzgebiet, besonders für Familien geeignet, Abfahrt um 13.30 Uhr am Messplatz in Neckarelz.

Es sind jeweils noch Plätze buchbar. Weitere Termine sowie Infos und Anmeldungen unter www.skiclub-obrigheim.de



Sonstige Bekanntmachungen

Gastschüler aus Brasilien und Mexiko suchen Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO (Deutsche Jugend in Europa) nette Gastfamilien.

Familienaufenthaltsdauer: **Brasilien Sao Paulo vom 16.1. bis 29.2.2024. und Mexiko/Guadalajara von 2.3 bis 16.5.2024**

Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, Tel. 0711/6586533, mobil 0172/6326322,

E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Veranstaltung in der Klima-Arena

Klima-Forum: „Landwirtschaft der Zukunft“

Am Mittwoch, 13. Dezember, findet von 19.00 bis 21.00 Uhr eine Veranstaltung in der KLIMA ARENA in Sinsheim statt, bei der es um die „Landwirtschaft der Zukunft“ geht. Pionier-Landwirt Paul Hofmann wird in seinem Vortrag auf die wichtige Frage eingehen, wie wir unsere Anbausysteme schrittweise mehr in Richtung resilienter regenerativer Agrarökosysteme entwickeln können.

Die Landwirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Was können wir tun, um Erträge und Qualität trotz der zunehmenden Extremwetterereignisse zu sichern? Wie können wir den immer größer werdenden Anforderungen von Politik und Gesellschaft begegnen? Welche regenerativen Ansätze haben sich schon in Feldversuchen und im bäuerlichen Alltag bewährt? Und wie könnte eine visionäre Landwirtschaft der Zukunft aussehen – auch jenseits der bisher beschrittenen Wege?

Paul Hofmann ist es wichtig, bei den Menschen ein Bewusstsein für das Thema Landwirtschaft und deren Herausforderungen zu schaffen: „Die Landwirtschaft ist der grundlegendste Wirtschaftsbereich und diesen haben wir als Gesellschaft leider etwas aus den Augen verloren. Denn hier geht es nicht nur darum, ob und wie wir nährstoffreiche und gesunde Lebensmittel erhalten, sondern auch, wie die Landschaft, in der wir leben, gestaltet ist. So hängen fast alle planetaren Belastungsgrenzen, deren Überschreiten die Zukunft menschlichen Lebens auf der Erde ernsthaft gefährden, eng mit der Landwirtschaft zusammen.“

Paul Hofmann hat Landwirtschaft mit den Nebenfächern Forstwirtschaft und Ökologie studiert. Er ist visionärer Landwirt und angehender Wissenschaftler, derzeit in mehreren praxisorientierten Forschungsprojekten, unter anderem mit dem Max-Planck-Institut und der Uni Hohenheim, involviert. Er ist einer der Gründer des nachhaltigen Ökodorfes Sonnenwald mit dem Hof Sonnenwald, einem der führenden regenerativen Agroforst-Bauernhöfe in Deutschland.

Der Vortrag ist kostenfrei, ein Eintritt in den Ausstellungsbereich der KLIMA ARENA ist dabei nicht enthalten.

Mehr Informationen auf www.klima-arena.de/vents.



Aus dem Verlag

Advent

Nun leuchten wieder viele Kerzen
an so manchem Weihnachtsbaum.
Sie wärmen nicht nur uns're Herzen,
sorgen auch für manchen Traum.

Heiligabend kommt ganz schnell.
Kurz ist diesmal der Advent.
In vielen Küchen ist es hell.
Ganz oft ein Herd dort, „brennt“.

Wie mag ich diesen Gutslesduft,
der Speichel läuft im Mund.
Ich mag auch kalte Winterluft,
denn die ist sehr gesund.

Ob Christkind oder Weihnachtsmann,
egal, wer uns besucht.
Wichtig, dass er bringen kann,
was wir uns ausgesucht.

Noch viel wichtiger jedoch
wär' Gesundheit auf der Welt.
Und dann Frieden dazu noch,
der auch in der Zukunft hält.

Bernd Pichlkostner
Reichenbach an der Fils

Winterbäume

Bäume entlaubt
ihres Kleides beraubt
träumen sie nicht
von glitzernd weißen Roben
aus Kristallen gewoben
im Wintersonnenlicht?

Brigitte Thiessen

Weihnachtlich

Der Winter gibt sich schlicht
schwelgt in Farben nicht
zeigt sich in Weiß und Grau
der Himmel auch mal blau
Ist Weihnachten nicht weit
wird bunt die Winterzeit
Schmuck im Tannengrün
Weihnachtssterne blühen
Die Stadt erstrahlt nun ganz
in weihnachtlichem Lichterglanz

Brigitte Thiessen

Karamellisierte Walnüsse

Ein leckerer Knabberspaß sind diese karamellisierten Walnüsse. Sie sind einfach und schnell zubereitet und total lecker!

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Stefanie Ackermann

Zutaten

- 200 g Walnusskerne
- 3 EL Ahornsirup, ca.
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Zimt

Zubereitung

1. Eine beschichtete Pfanne erhitzen und die Walnüsse auf mittlerer Hitze langsam und unter Rühren ca. 2 Minuten lang etwas rösten.
2. Ahornsirup, Salz und Zimt hinzufügen und weiterhin rühren, bis die Sirup-Flüssigkeit verdampft ist. Karamellisierte Walnüsse vom Herd nehmen und abkühlen lassen.
3. Nüsse in einem Schraubglas luftdicht verpackt, kühl und dunkel aufbewahren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Anzeige

Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau

Fronackerstraße 43
74906 Bad Rappenau

☎ 07264.8930

✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot

- Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Eingliederungshilfe gem. SGB XII

Näheres unter www.betreuung-und-pflege.de

- In guten Händen -



Foto: panthermedia

Inklusion bringt weiter

Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg

Einstellung schwerbehinderter Menschen lohnt sich!

Mehr als die Hälfte der arbeitslosen schwerbehinderten Menschen in Baden-Württemberg hat eine berufliche oder akademische Ausbildung. Damit haben sie häufiger als andere Arbeitslose eine berufliche oder akademische Ausbildung und stehen dem Arbeitsmarkt als wertvolle Fachkräfte zur Verfügung. Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt Arbeitgeber, ihre offenen Stellen mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen.

Rund 15.000 schwerbehinderte Menschen sind in Baden-Württemberg arbeitslos. Sie haben häufiger als andere Arbeitslose eine berufliche oder akademische Ausbildung. Der Anteil, der ohne Berufsausbildung ist, ist niedriger als bei anderen Arbeitslosen. Die stärkere Integration von schwerbehinderten Menschen in den Arbeitsmarkt kann einen Beitrag dazu leisten, die Fachkräftelücke zu schließen.

Bundesagentur für Arbeit unterstützt bei der Inklusion

Der Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit unterstützt die Betriebe durch Beratung, Vermittlung und Förderungen, ihre offenen Stellen mit Menschen mit Behinderungen zusammenzubringen. Das Service-Angebot ist für Arbeitgeber kostenfrei und in den 19 Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg oder telefonisch unter 0800-4555520 (ebenfalls kostenfrei) erreichbar. Ausführliche Informationen gibt es auch online unter <https://www.arbeitsagentur.de/k/inklusion-bringt-weiter-arbeitgeber>.

Mehr Informationen



Service-Angebot für Arbeitgeber
www.arbeitsagentur.de/k/inklusion-bringt-weiter-arbeitgeber

Förderungen für die Inklusionsarbeit möglich

Arbeitgeber können einen finanziellen Zuschuss erhalten, wenn sie arbeitslose Menschen mit Behinderungen einstellen. Auch im Rahmen einer betrieblichen Aus- und Weiterbildung können Betriebe von Zuschüssen der Agentur für Arbeit profitieren:

- Wer Menschen mit Behinderungen ausbildet, erhält unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss zur Ausbildungsvergütung.
- Gleiches gilt bei Weiterbildungen für Menschen mit Behinderungen, wenn diese während der Weiterbildung beschäftigt werden.

Der Fachkräftemangel in Deutschland festigt sich zu einem immer drängender werdenden Problem. Umso wichtiger wird es für Unternehmen in den nächsten Jahren, Inklusion als Teil der eigenen Personalstrategie voranzutreiben. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam die nächsten Schritte auf dem Weg hin zu einem inklusiven Arbeitsmarkt gehen.

Kontakt

**Agentur für Arbeit
 Schwäbisch-Hall
 Tauberbischofsheim**
 Bahnhofstr. 18
 74523 Schwäbisch Hall



TRAUER

Ihr Bestatter im Neckartal

Hirschhorner Landstr. 1 · 69412 Eberbach **Bestattungshilfe**
Tel. 06271 80 99 550
 Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt **Wuscher**
Tel. 06268 92 84 15 *jederzeit erreichbar!*
Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

Abweichende Termine Weihnachtsausgabe

Kalenderwoche 51/52

Die Amtsblätter und Lokalzeitungen in Kalenderwoche 51 und 52 werden als Doppelausgabe in Kalenderwoche 51 verteilt.

Redaktionsschlüsse und Anzeigenschlüsse

Redaktionsschlüsse der Amtsblätter werden (wie jedes Jahr) um einen Tag vorverlegt.

Anzeigenschlüsse sind um einen Werktag nach vorne verlegt.

Verteiltage

Die **Verteilung** erfolgt unverändert. An Samstagen ist die Verteilung einen Tag nach vorne verlegt



www.nussbaum-medien.de

JAHRESENDSPURT.

Sensationelle Konditionen auf Lagerneuwagen, Vorführwagen und Neubestellungen Neuwagen.



Entdecken Sie unsere Angebote auf unserer Webseite

Nur für kurze Zeit bis zu **22%*** Nachlass

Krauth-Gruppe

Heidelberg, Sinsheim, Hockenheim, Walldorf, Mosbach
 www.bmw-krauth.de
 info@bmw-krauth.de

* gegenüber der UPE auf ausgewählte Lagerneuwagen und Vorführwagen. Solange der Vorrat reicht. Gültig bis 31.12.23.

AUTO



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!

0711 - 3424 7363

info@auto-schwab-fellbach.de

Klare Manuskripte

sind Voraussetzung für eine fehlerlose Anzeige.

STELLEN



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



www.jobsuche-bw.de



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Elektroniker	Haug Solar- und Elektrotechnik GmbH	Nordheim	109334486
Erzieher	Diasporahaus Bietenhausen e.V.	Sulz am Neckar	109378743
Netzbetriebsmonteur Freileitungen	ED Netze GmbH	Blumberg	109355560
Mitarbeiter im Straßenbetriebsdienst	Landratsamt Karlsruhe	Karlsruhe	109355522
Mitarbeiter für die Kreditorenbuchhaltung	Schneeberger GmbH	Höfen an der Enz	109355512
Fachkraft für Lagerlogistik	Vetter GmbH Kabelverlegetechnik	Lottstetten	109378605
Pflegefachmann/Heilerziehungspfleger	Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e. V.	Plankstadt	109355552
Pädagogische Fachkräfte	VST Heidelberg-Weinheim	Heidelberg	109355563
Verwaltungsfachangestellter für Medien- und Informationsdienste	Stadt Hockenheim	Hockenheim	109355544



Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Inklusion lohnt sich

15.000 schwerbehinderte Menschen sind in Baden-Württemberg arbeitslos. Sie haben häufiger als andere Arbeitslose eine berufliche oder akademische Ausbildung. Der Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit unterstützt Betriebe, ihre offenen Stellen mit schwerbehinderten Menschen zusammenzubringen. Das Service-Angebot ist für Arbeitgeber kostenfrei und telefonisch unter 0800-455520 erreichbar. Weitere Informationen gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/k/inklusion-bringt-weiter-arbeitgeber>.



www.arbeitsagentur.de/k/inklusion-bringt-weiter-arbeitgeber

DIENSTAG
5.12.

🕒 9 - 10.30 Uhr online

Sicher und souverän im Vorstellungsgespräch

SchwaebischHall.BCA@arbeitsagentur.de

MONTAG
11.12.

🕒 10 - 12 Uhr

Elevator Pitch für die Bewerbung

SchwaebischHall.BCA@arbeitsagentur.de



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Schwäbisch Hall - Taubertalhofheim
bringt weiter.

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHLICH

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Sinsheim, Telefon 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN



Sonderthemen im Januar

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
2	■ Bauen & Wohnen
3	■ Auto & Zweirad ■ Fit & gesund ■ Reise & Freizeit
4	■ Aktiv in die Zukunft/Senioren heute ■ Haus & Energie ■ Immobilien - kaufen - mieten leben

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau

Wir beraten Sie gerne!

markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de



06265 / 8140

Wir suchen Dich - 1.000 € Einstiegsprämie!!!

Zwecks Erweiterung unserer Geschäftsfelder stellen wir ein:

- **Kraftfahrer*in (m/w/d) CE**
Täglich Heimkehr, gute Bezahlung, top gepflegter Fuhrpark, gutes Betriebsklima, Vollzeit
- **Monteur*in (m/w/d)** keine Vorkenntnisse erforderlich.
Vollzeit/Teilzeit
- **Werkstatt / Hof-Mitarbeiter*in (m/w/d)** Vollzeit/Teilzeit
- **Büroassistent*in (m/w/d)** Vollzeit

Kontakt: schmie@sls.ag oder Telefon: 06265-8140

Instagram & Facebook: **SLS Transport AG**

NUSSBAUM Club

**DAS KRIMINAL
DINNER**

engesser marketing
GmbH
Marktplatz 16,
71263 Weil der Stadt

10 % Rabatt auf eine
Buchung

Vorsicht, es wird kriminell! Genießen Sie einen Streifzug durch die regionale Küche Deutschlands umrahmt von einem packenden Kriminaltheater.

Die Kombination mit anderen Rabatten ist nicht möglich. Pro Tag kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Gilt nicht für Gutscheine. Keine Abholung an der Spielstätte, keine nachträgliche Einlösung, kein Umtausch oder Rückgabe. Nur buchbar über: www.das-kriminal-dinner.de. Gilt nach Verfügbarkeit.

Gültig bis 31.12.2023

Code: NBCLUB2023

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

▶ **Infos unter:**
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 2 -

Es gibt zwei Arten von Energieausweisen – den Verbrauchsausweis, der Auskunft über den tatsächlichen Energieverbrauch des Hauses gibt, und den Bedarfsausweis, der den theoretischen Energiebedarf des Hauses ermittelt. Die Basis zur Ermittlung des Energieverbrauchs stellen die Verbrauchswerte der letzten drei Jahre dar. Der Bedarfs-

ausweis wird anhand einer Analyse des Hauses erstellt. Unsere „Königskinder Immobilienmakler“ informieren Sie gern darüber, welchen Energieausweis Sie für Ihre Immobilie benötigen und lassen diesen für Sie erstellen – sprechen Sie uns an!

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo



Wir beraten Sie gerne!
Tel. 07264 70246-0
Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



HEINZ KIESER

Meisterbetrieb *Seit über 25 Jahren*

Am Wasserturm 8 74936 Siegelsbach
Tel. 07264 4694 Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Badsanierung
- Blechnerei
- Solaranlagen
- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Kundendienst
- Klimaanlage



GmbH & Co. KG

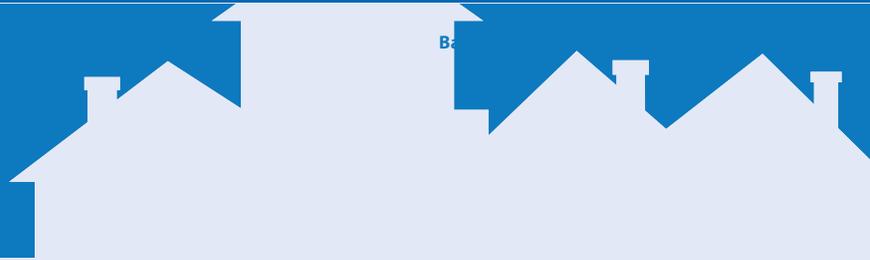
- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

BAUEN & WOHNEN



Tapetenwechsel sorgt für neues Wohnglück

Tapeten mit ihrer unglaublichen Vielfalt an Mustern, Farben und Stilen verwandeln Räume ohne viel Aufwand und sorgen im Zuhause für einen völlig neuen Look. Die aktuellen Trends bieten Inspiration für jeden Geschmack.

Ob Urban-Jungle oder Kleingarten-Feeling: Der Greentier-Trend nimmt nach wie vor in allen Bereichen an Fahrt auf und wird privat in der Wohnung, aber auch in Cafés oder Läden umgesetzt. Möbel aus Rattan oder Bambus, Accessoires aus Holz, Kork oder Kokos sind die Kompagnons der Motivtapeten mit Blätterwerk. Sie sind eine beliebte Wahl für Wohnzimmer, Schlafzimmer und Büros. Pflanzen- und Tiermotive schaffen eine lebendige und exotische Atmosphäre und sorgen für einen Hauch von Natur im urbanen Raum.

Gib Stoff!

Textiltapeten sorgen für ein echtes Wohlfühlklima. Ob Cord, Canvas, Loden oder Seide: Textil anmutende Tapeten mit Kuschel-Haptik strahlen eine natürliche Wärme aus. Besonders edel wirkt der Trend, wenn Metallfolie mitverarbeitet ist und die Tapeten einen leicht schimmernden Effekt haben. Die Muster sind dabei meist dezent. Statt Wandtep-

pichen kann man sich übrigens auch für eine Textiltapete mit typischem Teppichmotiv entscheiden!

„Coastal Grandma“

Der „Coastal Grandma Style“ zeichnet sich durch helle Leinen-Outfits, Accessoires aus Bast oder Stroh, bequeme Slipper oder Clogs aus. Dieser lässige Style ist mehr als ein Modetrend – er beschreibt das Lebensgefühl mit einer „Couldn't care less“-Attitude. Die passenden Tapeten zu diesem Zeitgeist gibt es in dezenten Creme-, Grau- und Blautönen, mit verspielten, floralen oder maritimen Mustern.

Marmor- und Steinoptik

Marmorböden, -tische und -arbeitsflächen sind schwer angesagt – so auch Marmor- oder Steintapeten. Deren Oberflächen sehen nur so aus, versteht sich, doch sehen sie dem Original zum Verwechseln ähnlich. Optische Täuschung ist nicht nur erlaubt, sondern weiterhin erwünscht:

Tapezierte Wände in Beton-, Fliesen- und Holzoptik bleiben ein Dauerthema.

Kreise punkten

Dynamisch und selbstbewusst zeigen sich Tapeten mit Kreisen, Bögen und organischen Formen. Insbesondere, wenn sie durch einen 3D-Effekt Tiefe erzielen. Tapeten, die mit runden Formen punkten, gibt es für fast alle Wohnstile. Inspiriert von den 70er Jahren sind großflächige Muster im Vintage-Stil angesagt. Aber auch für Liebhaber des Japandi-Looks oder des klassisch-ele-

ganten Stils gibt es passende Tapeten-Dessins. Besonders harmonisch wirken die neuen Kurven an der Wand mit einem eher zurückhaltenden Interieur.

Rot sehen

Die Mutigen greifen zu einer der ausdrucksstärksten Farben, die es gibt: Rot. Eine rote Tapete bringt Energie und Lebendigkeit in den Raum. In Kombination mit dunklen Tönen oder als Highlight-Wand wirkt Rot besonders kraftvoll. (Deutsches Tapeten-Institut/red)

 lokalmatador



Vliestapeten sind einfach zu verarbeiten, kaschieren kleinere Mängel an der Wand und bieten eine riesige Farb- und Musterauswahl. So tapezieren Sie sie richtig:

<https://lokalmatador.net/vliestapeten/>



*Ihr Profi für
Bad u. Heizung!*

**Thorsten
FAULHAMMER**
Wasser Wärme Wohlbefinden

- Bad & Heizung
- Klimaanlage
- Wohnraumlüftung
- Solaranlagen
- Lackspanndecken

seit über
30 Jahren!

Wir beraten Sie gerne!

Thorsten Faulhammer · Riemenstraße 28/1 · 74906 Bad Rappenau · Tel.: 0 72 64 / 42 86 · Fax: 40 70
info@thorsten-faulhammer.de · www.thorsten-faulhammer.de

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Garagentore mit Antrieb ab **1099,- €**

www.hestermann-metallbau.de



HESTERMANN STAHL- UND METALLBAU

Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

Karl Wagner

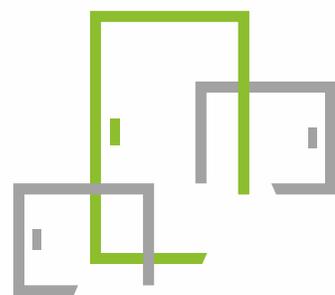
- Container-Service
- Recycling
- Schrott + Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub
- Haushaltsauflösungen
- Baumüll + Wertstoffe
- Holzentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

Selbstanlieferung: Mo. bis Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Wiesenstraße 26 · 74889 SNH-Reihen
 Tel. 07261 9495071 · Handy 0172 7100470
 Fax 07261 9495072 · www.wagner-containerservice.de

FENSTER UND TÜREN
 AUS EIGENER FERTIGUNG
 ■ FAMILIENBETRIEB SEIT 1990 ■

- Premiumqualität
- Eigene Montage
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Schallschutz
- Sicherheit
- Reparaturservice



Gundelsheimer Straße 31
 74906 Bad Rappenau-Heinsheim
 ☎ Telefon 072 64 | 206 93-0
 🌐 www.fensterbau-abel.de

ABEL
 FENSTERBAU

MEHR ZUM THEMA
 KÜCHEN & PLANUNG?

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen



Einen frischen Baum vom eigenen Wald gibt's bei uns!

NORDMANN-TANNE GRATIS
 (150-250 cm hoch)
Wer 2024 in Neckarmühlbach einkauft, wird schon jetzt beschenkt!*

*So geht's: Bei der Abholung Ihres Weihnachtsbaums kaufen Sie einen Warengutschein im Wert von € 85,-. Diesen lösen Sie dann bei Ihrem nächsten Einkauf vom 07.01. bis 31.08.2024 bei HolzLand Neckarmühlbach ein.
 Tipp: Der Gutschein lässt sich prima als Präsent weiterschchenken!

Böden | Türen | Wand & Decke | Garten | Bauen mit Holz

HolzLand Neckarmühlbach
 Heinsheimer Straße 3
 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach
 Tel. 0 62 66/92 06-0

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 8.00 - 13.00 Uhr

HolzLand
 Neckarmühlbach

ANZEIGE

Darum ist Sauna im Winter so gesund



und Kälte ist ein gutes Training für Ihre Immunabwehr. So können Sie sich besser vor grippalen Infekten und anderen Infektionskrankheiten schützen.

- Leiden Sie an einer Winterdepression, reagiert Ihr Gehirn auf das im Winter fehlende Licht. Sie sind traurig und fühlen sich müde und erschöpft. Mit regelmäßiger Sauna im Winter setzen Sie sich warmem Licht aus, das wie Sonnenlicht die Laune verbessert.
- Die Sauna im Winter verbessert durch den Wechsel zwischen heiß und kalt Ihre Durchblutung und macht Ihre Blutgefäße elastischer. Sie frieren nicht mehr so schnell und beugen zugleich Bluthochdruck vor.
- Über die Haut werden Giftstoffe aus dem Körper entfernt.
- Nicht von Entzündungen verursachte Schmerzen, etwa durch Arthrose, lassen sich durch regelmäßiges Saunieren verringern.

Für Rat und Tat zum Thema Sauna, Infrarot und Softubs stehen Ihnen die HolzLand Mitarbeiter in Neckarmühlbach gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.holzcenter.de

Wer in die Sauna geht, tut seinem Körper viel Gutes.

Das finnische Wort Sauna bedeutet „Schwitzstube“. Die Finnen haben das Baden in bis zu 80 Grad heißer Luft zu dem gemacht haben, was es heute ist. Seine positive Wirkung beruht auf dem „Sauna-Effekt“: Die starke Hitze sorgt für eine Erweiterung der Gefäße im Körper, was die Durchblutung fördert. Der Saunierende beginnt zu schwitzen. Der Sauna-Effekt wirkt sich positiv auf Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden aus:

- Weil die Saunahitze dem Abwehrsystem Fieber vortäuscht, wird es in Alarmzustand versetzt. Die vermehrte Ausschüttung von Interferon hält eindringende Krankheitserreger in Schach.
- Der ständige Wechsel zwischen Hitze

kw küchenwerkstatt

Möbel
 Innenausbau
 Schreinerei

HOFMANN
 Inhaber Tilo Feth
 Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß

Möbel nach Maß

heimisch.
 hochwertig.
 gesund.

www.moebel-hofmann.de
 Tel.: 0 72 64 / 91 31 63

Beliebt bei Groß und Klein: Hildabrötchen.

GENUSS

Foto: anyaivanova/iStock/Getty Images Plus

VIelfalt auf dem Plätzchenteller: Weihnachtsgebäck aus Baden-Württemberg

Die Weihnachtszeit klopft an die Tür und verwandelt viele Küchen im Ländle in vorweihnachtliche Backstuben. Denn für viele gehört die kleine Nascherei zwischendurch vom Plätzchenteller in der Weihnachtszeit einfach dazu. Und einige der kleinen Köstlichkeiten brauchen auch ein bis zwei Wochen, bis sie ihr volles Aroma entfalten.

Unsere Redaktion hat einige der Köstlichkeiten, die das Fest so besonders machen, unter die Lupe genommen und dabei festgestellt, dass Baden-Württemberg auch in Sachen Weihnachtsgebäck die volle Vielfalt zu bieten hat.

DER HERZOGINS LIEBSTE

Nach ihr sind viele Straßen – vor allem im badischen Teil des Landes – benannt: Hilda von Nassau. Doch auch in der Weihnachtszeit ist ihr Name in aller Munde, und zwar wortwörtlich. Denn die auch als „Linzer Plätzchen“ oder „Spitzbuben“ bekannten Hildabrötchen haben hier eine lange Tradition. Angeblich hat die beim Volk sehr beliebte letzte badische Großherzogin Hildabrötchen gern gegessen und oft selbst gebacken.

Und die Farben – ein vanilliges (Gold-)Gelb und das Rot der Himbeermarmelade – sind auch die der badischen Fahne.

EIN HAUCH VON WEIHNACHTEN

Die beliebten Zimtsterne gehören ebenfalls für viele Menschen auf den (vor-)weihnachtlichen Plätzchenteller. Das kleine, sternförmige Gebäck stammt ursprünglich aus Schwaben und basiert auf einem simplen Mürbeteig, dem die Mischung aus gemahlenden Mandeln, feinem Zimt und einer zarten Zuckerglasur den unverwechselbaren Geschmack verleiht. Ihren Ursprung haben sie wohl in Italien, von wo aus sie vermutlich mit den Landsknechten von Kaiser Karl V. ins Schwäbische gelangten, wo man die Rezeptur über Jahrhunderte perfektionierte.

MEIN PLÄTZCHEN HAT DREI ECKEN

Die Odenwälder Dreispitz sind dreieckige Leckerbissen, die vor allem in der Adventszeit für Begeisterung sorgen. Mit einer Füllung aus Marmelade oder Nüssen sind sie eine perfekte Kombination aus süß und knusprig. In gemütlichen Backstuben im Odenwald werden diese

Dreiecke mit viel Sorgfalt und regionalen Zutaten hergestellt und tragen so zum authentischen Genuss bei. Namen und Form haben sie vom typischen Hut der Odenwälder Tracht.

MINIATUR-MEISTERSTÜCKE

Die kunstvollen Springerle sind nicht nur ein Fest für den Gaumen, sondern auch für die Augen. Diese mit Holzmodellen geprägten Plätzchen sind typisch für den Süden und werden mit Anis oder Fenchel verfeinert. Die liebevoll gestalteten Motive reichen von traditionellen Weihnachtsbildern bis zu Glückssymbolen. Ein wahrlich süßer Blickfang auf jeder festlichen Tafel.

Es zeigt sich also: Die Weihnachtszeit in Baden-Württemberg ist nicht nur von malerischen Landschaften und festlich geschmückten Städten geprägt, sondern auch von einer kulinarischen Vielfalt, die Tradition und Genuss auf wunderbare Weise verbindet. Also nichts wie ans Backbuch, den Ofen, das Nudelholz und die Rührschüssel, und los geht das muntere Weihnachtsbacken. Zeit genug bis zum Fest ist ja noch. (jr)



Fröhliche Weihnachten: Filigrane Springerle sind das Endergebnis eines perfekten Modells.

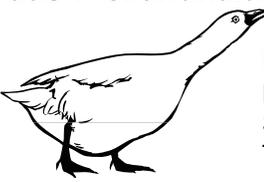
Foto: jr/NM


lokalmatador

Noch mehr Inspiration für die Weihnachtsbäckerei? Hier finden Sie die Top 8 der Plätzchen-Klassiker aus BW – mit Links zu Rezepten:

<https://lokalmatador.net/gebaeck/>

Zu Weihnachten verkaufen wir
schlachtfrische Enten sowie Gutes von der Pute
 aus Freilandhaltung

Familie Schulz
 Bad Rappenau - Obergimpfern
 Schlosstr. 15
 Telefon 07268 / 257029

Christbaum-Pfaff
Verkauf: Sa 09. - Sa 23. Dezember
 Sa: 8-17h / So: 11-17h / Mo-Fr: 13-17h
 Neckarzimmern, 200m vor dem Stockbronnerhof,
 direkt in der Kultur an der Straße.
 Tel. 06267/9280216 / www.christbaum-pfaff.de



Rohrreinigung Albrecht



- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner für den Neckar-Odenwaldkreis
Herr Seck ☎ 0151-74330809

24H

BARTH
 Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

„Früher war mehr Lametta“
 stimmt NICHT bei uns!
 ...wir holen die Sterne vom Himmel ...
 Große Auswahl an Weihnachtssternen und Weihnachtsschmuck
 tägl. Christbaumverkauf von 8 bis 18 Uhr bei einem gratis Glühwein
 Eselchen & Schäfchen erwarten Sie an unserer „lebenden Krippe“ auf dem Weihnachtsmarkt Aglasterhausen




Barth - Garten · Zoo · Geschenke
 Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
 Instagram: Barth_Garten_Zoo_Geschenke Facebook: Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de

HOLZBAUBENDER GmbH

Wir lösen das. Für Sie!

AUFSTOCKEN?
 oder **ANBAUEN?**

Holzbau
 Bedachung
 Sanierung
 Planung
 Sachverständiger

... alles aus einer Hand.
www.holzbau-bender.de

74924 Neckarbischofsheim
 Tel. 07263 60524-0

20 Jahre Preise wie vor 20 Jahren!
 SCHLEMMERBLOCK



Pro 5 gekauften Blöcken der Auflage 2024 gibt es einen Block der Auflage 2024 gratis.

AKTION 5+1

Ihr Schlemmerblock – 2x genießen – 1x zahlen

Ihr Rabattcode: **NUSSBAUM24**

ab **9,92*** € statt **44,90** €

+ versandkostenfrei ab 5 Exemplaren

- ab 1 Stück 23,90 € inkl. MwSt.
- ab 3 Stück 14,90 € inkl. MwSt.
- ab 5 Stück 11,90 € inkl. MwSt.

*inkl. Gratis-Block, umgerechnet 9,92 € pro Block 2024. Nur für begrenzte Zeit, solange der Vorrat reicht.

Gutscheinbuch.de
 VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Nievesheimer Str. 18, 67547 Worms